Begugepreis: mattid to Gig. frei ind Daus gebraft, durch die Boft begagen vierrelitärlich ürt. 1.50 egel. Beltellgeld. Der "General-Angeiger" erideint täglich Abends. Sonnlags in zwei Angeiden. unparteiffde Beitung. Reuefte Radrichten.

Wiesbadener'

Muzeigen: Telephon-Unichluft Rr. 199.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Dret wedentliche Greibeilagen: abener Antrebaltungs-Blatt. - Der Janbwirif. - Der Aumerif.

Gefchäftsftelle: Mauritinsftraße 8.

Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftall

Gmil Bommers in Wicsbaben.

Rr. 98.

Camftag ben 28. April 1900.

XV. Jahrgang.

Ungeeignete Wohnungen.

Der bem banrifden Landtage vorliegende Gefebentwurf pur Abanderung bes Boligei-Strafgejebbuche unternimmt es, bie Wohnungefrage gu regeln ober wenigftens gu reglementiren. Das geichieht nach ber üblichen Schablone ; bas Geiet foll nur die rechtlichen Unterlagen für bas Borgeben ber Beforben ichaffen, Die eigentlichen Bestimmungen follen, unter Berudfichtigung ber ortlichen Berhaltniffe, Die Rreisregierungen erlaffen, und endlich foll ben Ortspolizeibeborben bie Befugnif beigelegt werben, noch weitere Normen für ben Die Ueberwachung ber Beeinzelnen Ort aufzuftellen. folgung ber erlaffenen Bestimmungen ift befonderen Bohnungs . Inipettoren übertragen. Bon dem Inbalt biefer Beftimmungen wird es aber abhangen, ob bie hoffming fich verwirklicht, daß man nunmehr ben Uebel-

fanden im Wohnungewefen beifommen tonne. Ungweifelhaft ift die Wohnungofrage bon größter Bebentung, nicht nur in gefundheitlicher, fondern auch in fogialcolitifder Beziehung. Bugegeben ift, bag auf Diefem Ge-biere die hauptaufgabe ber Boligei gufallt. Aber man wird fich buten muffen, bag man nicht burch übermäßige Be wnung bes Bolizeilichen bem Bublifum die Cache von voruber Becht eingeräumt werden foll, bie Wohnunge- Jufpeftoren ben Billen ber Bermiether und ber Miether gu betreten, fo it bas eine Beftimmung, die viel bojes Blut machen fann. In ber Regel wird wohl ohne fie auszufommen fein, und in einem Ausnahmefall wird ber Wohnungs Jufpeftor, bei An-rufung polizeilicher Sulfe, ihrer nicht bedürfen. Gerade falbe Borichriften, die auf bem Bapier weit follimmer ausrben, ale fie bei der praftifchen Sandhabung fich berauspellen, nehmen bas Bublifum leicht gegen eine Einrichtung im. Dag die Boligei bas Recht haben foll, die Benutung ungeeigneter" Raume gu Bohngweden ebenfo wie die fibernagige Belegung an fich geeigneter Raume gu berbieten, ift mat zu beanstanden. Allerdings muß babei vorausgefest werden, bag ber Begriff ber ungeeigneten Bohnungen und bas Maag ber gulaffigen Belegung nach objeftiven Gefichte puntten bestimmt und nicht bem freien Ermeijen der Boligeibeborben überlaffen werben. Es handelt fich bier um Bor-Aniten baupolizeilicher Art, beren Firirung gar feine Edwierigfeiten machen fann und bereite in gabireichen Baupoligeiordnungen ftattgefunden bat. Weldje Unforderungen in baupolizeilicher hinficht - alfo nach Bauart, Buganglichteit, Buführung bon Licht und Luft ze. - an Raume gu ftellen find, die zu menichlichen Bolmungen bienen, darf undigerade als feststehend angeseben werben, wenn auch fleine Berichiedenheiten, je nach ben örtlichen Berhaltniffen, gulaffig um mogen. Ebenfowenig tann die Bestimmung ber Begögrenze nach Klächen- und Lubitinhalt der Raume au Edwierigfeiten ftogen. Der Boligei bleibt bann nur Die Aufgabe, die Innehaltung Diefer Borfdriften gu überwachen.

Dit alledem aber wird die Wohnungsfrage felbit noch nicht geloft. Go wichtig bie Raumung ungeeigneter ober gu

id d

ftart belegter Wohnungen unzweifelhaft ift, weit wichtiger noch ift die Beschaffung geeigneter, ausreichender Bohnungen namentlich für die unteren Boltoflaffen, die boch bierbei wesentlich in Betrucht tommen. Man darf fich baber mit der rein negativen, Difftande verhindernben Geite ber Cache nicht begnugen, fondern muß auch auf positibe Dagregeln bedacht fein, wenn man eine wirkliche und bauernbe Abhilfe

Intereffant ift, bag im Mustande feit langerem Boridriften wegen Wohnungsaberfüllung bestehen. In Liverpool und Glasgow ift die Bahl ber für jeben Ropf erforderlichen Aubitfuße ein für allemal burch Ortoftatut feste gefeht. In Biberpool waren 11278 untervermiethete Baufer eingetragen, ausgemeffen und an jebe gimmerthure ein Blechichild mit Angabe ber erlaubten Bahl von Bewohnern angeschlagen. Bur jeden Echlafraum wird ein Minimum von 350 Rubiffuß (nicht gang 10 Rubifmeter) auf jeden Gewachsenen ober auf 2 Rinder verlangt. In einem Jahre fratteten die Inspettoren Diefen Baufern 11 001 Besuche in ber Radit und 57 084 bei Tage ab; 1205 Bimmer wurden überfüllt gefunden, und in 997 Ballen Die Bermiether mit Gelbftrafen, meift 2 sh., einige bis gu 15 sh. belegt. In 6 1 a 8 g o w waren ichon 1865 13007 fleine Baufern mit ahnlichen Blechichilbern an den Bimmerthuren verfeben. Dr. Friedrich Ganber, beffen treff. lichem "Sandbuch ber öffentlichen Gefundheitopflege" wir bie letteren Angaben entnehmen, macht in Bezug auf beutiche Bohnungeberhaltniffe eine febr gutreffende und gu murdigende Bemerfing. Er fdreibt: "Bas Die alten Bohnhaufer betrifft, jo wird der Begriff surgeeignet gu einer menfchlichen Wohnung" vericieben aufgefant; in a mentlich bie Gerichts bofe benten gewöhnlich recht milbe. Benn auch der fachveritandige Argt einen Raum für unbewohnbar erffart, weil der Raum für Licht und Luft nicht juganglich ift, ober weil Wande und Bugboden fencht find, ober weil bas Schlafzimmer über ber Dunggrube liegt, fo lautet bas Urtheil bes Richters oft anders." Echon ans Diejem Grunde ericeint ein Wohnungogefet ffir bas Reid, das gewiffe einheitliche Grundbestimmungen enthalt überaus wünschenswerth. Dieje Forderung wird wiederholt werden muffen, bis fie erfüllt ift. Welden Ginfing die Bohnung, Die Lage berfelben, auf die Gefundheit bat, bas zeigt bie folgende von Broffeffor Echmabe für Berlin f. 3t. anfgestellte Statiftif. Rad Mittelzahlen aus Bolfsgablungen fterben jahrlich von Lebenden in

> Reflerwohnungen 25,3 Erdgeichoß 22,0

21,6 1. Stodwerf 2. Stodwert 21,8

3. Stodwert

4. Stodwert



* 28lest, ben, 27. Epril.

Umerifa wird ungemüthlich.

Die fürtifch-ameritanifchen Differengen, bie bon einigen Gelten bereith ale beglichen bezeichnet wurden, bericharfen fich. Das bebeutenfte Remporfer Blatt, ber Berald, melbet aus Daffington, ber ameritanifche Gefchaftstrager in Ronftanfinopel, Griscom, fei telegraphifch angewiefen worben, ben Borfchlag bes Gultans begliglich ber Erlebigung ber Forberungen Umeritas abzulehnen und fofortige Zahlung zu verlangen. Diefe Mittheilung ift um fo bemertens. werther, als die ruffifche Regierung fürglich Miene machte, fich gu Bunften bes Großherrn gu engagiren, indem fie in ihren offigiofen Organen ein Schiebsgericht borfchfagen ließ.

Die Congogranel.

Die Beitung "Betit bleu" veröffentlicht einen Brief feines Correspondenten im Congostaat, in welchem biefer bie vor Rurgem burch bie Preffe gegangenen Melbungen über Greuelthaten bafelbft beftätigt und ergangt. Bon biefem Briefe find folgende Eingelheiten ermabnenswerth: Wenn bie Eingeborenen bas geerntete Gummt abtiefern, werben fie bon ben Golbaten umgingeft und ihre Rorbe abgewogen. Beber Gingeborene, beffen Rorb nicht minbeftens 5 Rilo enthalt, erhalt fofort Stodfchloge. Die Uebrigen, beren Bewicht richtig ift, erhalten Rleiber und Bebrauchugegenftanbe als Belohnung. Benn in einem Dorfe von 100 Eingeborenen nur 50 Bunnmi abliefern, fo werben biefe als Beifel gurudbehalten, mubrend bie Col. baten bie 50 Hebrigen niebermegeln und bas Dorf nieberbrennen. Die Befehlshaber erlauben ihren eingeborenen Truppen, bem Ranibalismus gu hulbigen, nämlich bie getobteten Opfer gu bergebren. Das Blatt fügt biefem Briefe einen Commentar hingu, in welchem es beift, bag augenblidlich ein Comitee in ber Bilbung begriffen ift, welches eine internationale Unterfudjung biefer Greuelthaten ins Wert gu feben beabfichtigt.

Der Brice.

Die Buren haben, wie mir bereits melben tonnten, bie Belagerung von Wepener aufgegeben und find in einer Starte von 4-5000 Mann nörblich in ber Richtung bon Labhbrand abgezogen. Die Berlufte, Die fie mabrent ber Ginfchliefjung ber englischen Befahung unter Oberft Dalgety beigebracht haben, betragen 33 Tobte D 132 Berinun Dete. Augerdem it eine Angabl Englander gefangen worben. Die bon Loth Roberts nach Guboften borgefchidten Streittrafte haben fomit ihre nachfte Mufgabe, bie Befreiung bon Bepener, geloft. Raturlich werben fie bei ibrer großen numerifchen Uebermacht jest ben Berfuch machen, bie

Die Gurenfreundschaft in Amerika.

Be langer fich ber Reieg in Gubafrita bingieht, befto offenbreiger merben bie Sompathien ber Angloameritaner für bie Buren befto ungweifelhafter bie Untipathien febe ausgebehnter Streife om die Englander. Es waren anfanglich meift nur hollander, Bide und Brlanber, Die ihre Stimmen fur Die tapferen Burger ber fernen Republiten ethoben, mabrend bie englifche Preffe biefes Cabes ziemlich burchgangig ben balbigen britifchen Gieg als etwas Stibfwerftanbliches binftellte. Da bie Logit ber Thatfachen aber Den fie fprach, liegen fich die Manner bet angloameritanischen beffe auch eines Befferen belehren, zumal fo manche Dinge bingumen, um bie frubere bochgebenbe Begeifterung für bie "angelfach-Aden Bettern" einigermaßen gu bampfen. In biefer Richtung biffe befonbers bie Thatfache, bag ameritanifche Labungen nach Dafrita als Rriegstontrebanbe befchlagnahmt wurden, ferner bie Enfationanadricht, bag ber britifche Rrieguhafen im Stillen Ogean Elauimoult (auf ber Infel Bancouber) in ein "anti-ameritanisches O.Staltar" umgewanbelt merben folle.

Diefe Dinge wurden aber faum binreichend gemefen fein, um en Umidavung ber öffentlichen Meinung im burenfreundlichen inne gu ertlaven. Es tam jeboch ein weiterer Fattor bingu, von man fich in Guropa taum traumen läßt, bag et im Lanbe ber Balars je eine folde Bebeutung beanspruchen burfte, und bas ift Anabegu fentimentale Erregbarteit ber öffente den Deinung in allen Gallen, wo ein Appell gu Gunften Stifolgter und Unterbrudter in geeigneter Weife in Scene gefett 3n feinem anberen Canbe ber Welt burfte ein geschidt ge-Stethener Tenbengroman wie "Ontel Toms Butte" eine ahnliche Greenbe und anhaltenbe Genfation bewirft haben wie vor nabe-

au 50 Jahren in Amerita, wo er bie Schale gu Bunften ber Abolis tioniften fentte, und fo indirett ben - urfprünglich jeber rabitalen Dagnobme abgeneigten - Brafibenten Lincoln beeinflußte, mit ber bollftanbigen Abichaffung ber Stlaverei in Die Gefchichte ber Ration eingugreifen. Gang abnlich mar aber bie Stimmung ber großen Maffen por gwei Jahren, als bie Roth ber Rubaner, verbunden mit bem ichanblichen Unterbrudungefpftom bes Generals Wepler, in allen Zonarten bon ber Breffe berbammt und an bas Getoiffen Onfel Coms" apelliet wurde, berartige Buftanbe in "feinem" Revier nicht langer gu bulben. Und es lagt fich nicht verfennen, bag bas bon ben Burenfreunden mit Borliebe bermerthete Argument, Die fübafritanifchen Republiden maren jest England gegenuber in einer abnlichen Lage wie bie ameritanifche bor ber Mbichuttelung ber englifden Bertfcaft, und es banbele fich barum, in ben Bereinigten Staaten bon Subafrita" alfo gewiffermagen einer tunftigen Schwefternation ber ameritanifden auf bie Beine zu belfen, gang ungentein gezogen bat, fo bag in ben großen Stabten wenigstens jebe Stellungnahme au Bunften ber Englanber unpopular murbe.

Es ift ferner ein eigenthumliches Fatum für bie Regierung, baß ihre offiziellen Bertreter in Gubafrita bis auf ben jegigen Ronful San mit Borliebe ju ben Buren übergingen. Much fei noch barauf hingewiefen, bag ber Bilfsfetretar bes Inneren, Webfier Dabis, als burenfeinblicher Caulus gu feinem Privatvergnugen nach Gubafrifa reifte und fürglich als ausgesprochenfter Burenfreund gurud. febrie. Diefer "Zog von Damaetus" bes herrn Davis ift eines ber einbrudsvollften Greigniffe unter allen, Die auf ben Burentrieg Begug hatten. herr Davis unterließ nicht, in einer großen öffentlichen Berfammlung, Die er bor einigen Tagen in Bafbington abbielt, in einer gtoeiftunbigen Rebe bie Grunbe gu entwideln, weshalb er bon feiner hoben amtliden Stellung gurudgetreten fei und nunmehr ba- ichabel

für agitiren wolle, bag Umerifa ben Buren feine moralifche Unterfrühung angebeiben laffen moge.

MIS Zeichen ber Zeit berbient auch bie Rundgebung bon 26 500 Schultnaben in Philabelphia registrirt gu werben, Die eine Sompathseabreffe an Ohm Rriiger unterzeichneten und foeben einen ichneibigen 16jabrigen Deposchenboten von Remport abschidten, um biefe Meinungsäußerung Jung-Ameritas perfonlich in bie Sanbe bes greifen Prafibenten ber Transvaalrepublif gu übermitteln. Der Junge ift jüngft mit bem ameritanifchen Dampfer "Gt. Louis" von Remnort abgefahren. Um nicht in Couthampton etwa ben Englanbern in bie Sanbe gu fallen, wirb er bort gar nicht ans Lanb gefeht, fonbern gleich mittelft eines bierfur bestimmten frangöfischen Bootes nach Sobre iberführt werben. Bon bort geht er nach bem Saog, um fich bon ber Ronigin Bilbelmine und Dr. Lepbs Ginfifbrungen nach Bretoria mitgeben zu laffen. Er reift bann über Marfeille nach Lourengo Marques, und hat bin und ber beilaufig 24,000 englische Meilen gurudgulegen. Er trug bei feiner Abreife, bie ju einer großen burenfreunblichen Demonftration am Safen Unlag gab, ein fleines ichmarges Rafichen am Salfe mit folgenber Muffdrift: Botichaft ber Schuljugend nach Philabelphia an Brafibenten Rritger. Bon Amerita nach Afrita burch Speziatbepefchentrager." Reben ber Botichaft und ihrer langen Rammalifte bilbet ein Buch mit burenfreundlichen Zeitungsausichnitten aus ameritanifden Blattern ben Inhalt bes Raftdens.

Solche Bortommniffe burfen bei bem machtigen Ginfluffe, ben die Boltsftimmung auf bie Regierungspolitit befonbers in biefem Lanbe ausubt, unmöglich ignorirt werben. Gie fonnten jebenfalls bagu beitragen, ber biden englifch-ameritanifden Freunbichaft fiber turg ober lang ein Enbe gu machen. Und bas mare gewiß nicht

funde

Stant

bentid

binger

hier c

bes I

Reich!

311 ha

Denit (

龍華 3

Runft

merde

lidi b

deshal

ift de

nete

merte

Entro

den G

trum:

nocal

mann ?

fteht

lage

trabt

idecini

Mber die T

mefen

glrich

finnig

Winte

fiber

Bel.

entge

entine

gebör

mie b

reio

müc

gegen

盟ics

mahl

iāmu

mab

(田本山

figen

toie a

111 年

Balte

am b

an b

如作

Mail

2:1:

grber ft a :

but

Der

tine

bei :

lid

Buzg

Beite

gii

Mitt

Bat brot

aus Dewetsborp und Bepener abgezogenen Buren auf bem Marich nach Rorben abzufangen. Insbesondere hofft man auf englischer Seite, baß General French bie nach Lababrand unterwegs befindlichen Buren an ber Bafutogrenge abichneiben, bag General Samilton Thabanchu erobern, fewie ben bort fiebenben Buren ben Weg nach Rorben verlegen wirb.

Do fich biefe englifche Soffnung aber erfullen wirb, ift mehr als fraglich, benn eine Melbung englischerfeits lautet babin, baß fich bie Buren in einem gerklufteten Gelanbe bewogen, welches bie englifte Cavallerie an wirtfamer Berfolgung hinbert.

Im übrigen liegen neue Rachrichten nicht vor. Befrutigt wirb allerbings, bağ bie Buren Boshof wieber befest haben, boch ift nicht recht erficitlich, ob Dethuen mit feinen Truppen umgingelt ift.

Bom Tage.

Der Raifer ift mit Gefolge Donnerftag Rachmittag 2g 11hr in Rarlarube eingetroffen. - Der "Blobe" erfahrt aus hamburg: Das am 19. April bom Raifer an ben Bringen bon Bales gefanbie Zelegram m enthielt nur bie folgenben Borte: "Ich unb Deinrich erwarten Dich in Altona. Bilbelm." Der Pring bon Bales erhielt bies Telegramm erft in Reumunfter, SO Rilomeler por Altona. - Die Bahlprufungscommiffion bes Reichetages hat beschloffen, bie Bahl bes Abg. Froen, b. Stumm gu beanflanden. - Bie ber "Boft" verfichert wird, hat ber Abgeordnete Cabenalh, on feine Parteigenoffen bie fdriftliche Mittheilung gelangen laffen, bag ber Abgeorbnete Dr. Lieber noch in Diefer Boche' nach Berlin zu tommen und im Parlament ibatig mitguarbeiten gebente. Es wird jeboch in mafigebenben Centrumafreifen angenommen, bag auch bie nächfte Boche heranruden burfte, bebor Dr. Bieber feine Abficht burchguflihren in ber Lage fein werbe.

Kandings-Berhandlungen. Abgeordnetenhans.

61. Sigung bom 26. April, 12 Hit. Das Baus ift giemlich gut befeht.

And Paus it stem lich gut belett.
Im Ministerische: Behr. v. Rheinbaben u. A.
Anf ber Tagedordnung sieht die erfte Bernthung bes Gesehentwurscher die zu ang ber zieht ung Minderjähriger bei Ander Gestehentwurscher Geraftwurscher gentliche der Einer Erziehungstender Winderschriger in einer Familie oder einer Erziehungste oder Besserungsantale vor. Das herrenhaus hat die Bestimmung binzugesität, das die Unterdrüngung Mindersähriger, die das schulpflichtige Alter zurückgelegt haben, auch in einer Minderschrieben, auch in einer Mrbeitsanftalt ober in einer Lanbarmenanftalt erfolgen lann, wenn Einrichtungen getroffen sud, welche eine vollständigen und bauernde Trennung von den Abrigen Hallen sicher stellen. Herne hat das herrenbeud beschiefen, daß den kommunalen Berdinden ein finatlicher Aufgehoffen, daß den kommunalen Berdinden ein standlicher Aufgehoffen von % der Rosten der Fraungserziehung gewährt wied.

Mbg. Dr. Beder (C.) hat erhebliche Bebenfen gegen einzelne Beftimmungen. Freiheitsstrafen gegen Minderjährige zu verhängen, iei sehr miglich, und ichon aus diesem Grunde begrüße er den Gespentwurf. Alt der Kostenschung, wie sie das Herrenhaus beschlossen habe, iet er einverftanden, Seine Freunde mürden es gerne sehen, wenn die religiösen Orden des Braungserziehung möglicht mit herangeugen würden. Es sei auch zwechnähig, die der Fwangderziehung überwiesenen Kinder nach Konsessionen zu trennen.
Albg. Dr. Fritz. v. d. Goth (t.) erflärt, seine Justimmung zu dem Gesche von bestimmung Wedingungen abstimung zu dem

Eriche von bestimmten Bedingungen abhängig machen zu müßen. Bet bereits wirflich verwahrloften Kindern deuge die Zwangserziehung keinen Ruhen mehr. Das Berunndschaftsgericht dalte er nicht für die gerignete Instanz, zu entschieden, od eine Zwangserziehung nochwendig sei. Die Altersgrenze set wenigktend ihr das weibliche Geschlecht auf 16 Jahre berahzuiehen. Od die Kostensunge durch das herrenschaft in am gegenhaute Basile gerrent ist ericheine ihm weißelbait. Die House vernögender Weise geregelt iet, erscheine ihm gweiselhaft. Die Kommission werde hossentlich Wege sinden, den gwöseren Kommussion das Geieg durch ensprechende Negelung der Kostenfrage unschwart zu machen. Er beantrage Kerweisung der Kostenfrage an eine Kommission von 21 Wingliedern (Beisall rechts).

Minifter Grit. D. Rheinbaben erlamert bie Rothwenbigleit bes Weiches und balt eine untere Altersgrenze nicht jür praktich, ebenjo weiches und balt eine untere Altersgrenze nicht jür praktich, ebenjo weing eine Herabstung ber oberen Grenze. Die Kodierleistehung des Entwurfs erscheine keiner Alenderung bedürtig. Zu erwägen iei allenderings, od nicht das Overlondselst von 1875 zu Aunften nicht ieisanders bings, od nicht das Overlondselst von 1875 zu Aunften nicht ieisanders leistungsfähiger Produzen gelndert werden könne. Das in jedem Foll leistungsfähiger Produzen gelndert werden könne. Das in jedem Foll die Fortschlan des Kindes habe, iei nicht zu verlangen.
Abg. Rölle (nl.): Das vorliegende Gesep ist ein Erziehungsgeleh, fein Strafgeleh. Große Bedeufen habe er gegen die vom Gerrenbande

armendahjern unteigebiocht werden tonnen, Un jinge jun und, im be-Bestimmung nicht mit bem Bürgerlichen Gelegbuch in Biberhruch jiebe, bas bei Bwangeerziehung bamer nur von Erziehungeanitalien fpredie.

Albg. Behr. v. Bedlig (ft.): Das Geleg müße is gestaltet werben, daß es seinen Zwed, die Jugend vor Verroakriofung zu ichüpen, erreicht. Die Kostenstrage dire erst in zweiter Linie tommen. Bebenden habe er gegen die Bestimmung, daß bei einer voerdassigen Unterbringung in eine Zwengsamstat die Polizierbehörde des Ausenthaltsorts die Kosien vorzustrieben habe. Mie Abstigend bie Kosien vorzustrieben habe. chiefen babe. Ein Miffiand bet es ferner, bag ber Staat fur einen Brangen gling ber reichen Stadt Berfin eben foulet beitragen muffe, wie für einen Zwangszögling ber armen Proving Obtprenhen. Gegen bie Unterbringung ber goglinge in Korrigenbenanftalten fet er ebenfalls. Richt unbillig mare es, wenn ber Staat bie-gangen Roften ber groungs-

erziehung übernehmen würde.
Akhniser v. Miguel wendet sich gegen dieses Berlangen. Das Geles sei von so hoder Bebeutung, daß es den Provinzen auf ein paar Sumberttaufend Mark nicht ankommen dürfe.
Abg. Goldich midt (ir. Bp.) ist mit der Tendenz des Gesehes

einverftanden, fummt aber nicht mit allen Einzelheiten überein. Die Umterbeingung bi Rorrigendenauftalten iei umannehmbar. Gehr bantenswerth jei die Thatigtett des Erziehungsbeiraths für die ichulentlassene Ingend in Berlin, der jehr viele Anaben und Blädchen bei Jamisen untergebracht habe. Er windere, des and den Berafinungen der Kommission ein Gleies bervorgeben moge, bas fich für unfer Bollsteben als ein Segen erweife. (Beijall fints.)

26g, Ern ft (fr. Bg.) Meilt die Bedenken des Borredners und balt insbesondere die Unterbringung der Böglinge in Kurrigendenanstalten auch ans bildagogischen Grunden für unannehmbar.

Mbg. Comib = Diffelborf (C.) erbiidt in ber Borloge einen

nesentlichen Fortschritt gegenüber den jepigen Bestimmungen, much aber vereintlichen Fortschritt gegenüber den jepigen Bestimmungen, much aber derunt besiehen, dass die Erziehung eine konsessionelle lei. Abg. v. Jagow (k.): An Aleiniofeisen dürfe man das Geleg nicht scheinen lassen, aber die Kostrafrage set keine Kleinissetzt. Die Berortnzen wien an der Grenze ihrer Leitungsstätigteit angelangt und winden weite denen Lasten nache übernehmen. Fallen die Kostra dem Genat und Erziehung der Freierung ber Erziehung der Erziehung der

Minifier Frat, v. Abeinbaben: Eine Steigerung ber Koften werbe voranssichtlich nicht eintreten. Den Beichlug bes herrenbautes beginglich bei Unterbringung im Arbeitsbaufe babe er gueis bedauer fiber es feien doch gentägende Rauteien getroffen, und die Ropen mutben fich deburth weignilich vermindern.

hierauf wird die Debnite geichtoffen. Die Boringe wird einer Rommiffion von 21 Mitgfiebers

Machite Sinning: Freitag 11 Uhr. (Rechnungsfachen, fleinere Ros-lagen, zweite Beinng bes Entwursb fiber die Regultrung ber Wettplet und Berichte ber Sudgetlommuffion fiber die ihr zur Berathung über wiejenen Antrage.) Schlif 41/4 Uhr.

Beidetage-Berhandlnugen.

181. Sipung vom 26. April , 1 Uhr

Des Band ift jehr fc wach beiept. Um Banbebrachbrijch: Graf Bojabowstu-Das Litterarablommen mit Cepterreich wird in

Am Denbergandering. Gelt Produkten mein mit Desterreich wird in dritter Lelung odene Debatte angenommen.

Ge jolgt die Berationn der wrückgestellten Resolution ein zu m Etal. Eine Resolution Rembold und Gen. wünde eine Recolund der Rahrenfin zogen die Raufen und Klauenseuche.

Abg. Dr. Is ab el (Antis) beautragt, dei Erlas solcher Bestimmungen landwirtsichaftliche Secheersächinge zupurteben.

Abg. Dr. Kach nicke (ir. Bg.) lann sich mit dem Wertlant des Antroges Rembold allensalls einverstanden erlähren, nicht aber mit dessen Tendenz, die Rahrenfin gegen die Seinhe einzuschwäufen.

Abg. Graf Kauls (L.): lann sich nach seinen Ersahrungen nicht sier im Widerung der Spere-Wasprogein gegen die Wand und Klauens ieuche ausdepreisen. Die Zaufehung von Laudwirthen sei dier zweites.

Abg. Sexold. (E.): Ken dürfe die Sperren nicht siber zu weite Gebiete verhängen. Auch datte er es für richtz, dah die Landwirthe siber die Andbekunng der Sperren gehort werden.

Direstor des Rechtsgeinnscheitsamts Dr. Köhler: Bei Bestimpfung der Ranls und Klauensiche währe man mehr empirisch, als wissen die lich erzicht vorgeben. Ihne Sperren binne man nicht auskenmen; von der Jugiehung von Landwirthen versperen er sich nichts.

Abg. Erns Bernstort werden (Weise): Bon balben Nacheren der ein date, er nichts.

regein halte er nichts. Bor allem milije ber Charafter ber Manis und Stionenjembe erloricht werben.

Ruch weiserer Debatte wird ber erfte Thell ber Rejolution Rembolb (Revision ber Bestimmungen) angewommen, ber greite Theil, feme ber Anring Bodel merben abgelebnt.

Die Reintution ber Rommiffion auf Aufhebung ber Bollfreihelt für Schiffbauerufungogegenftanbe with auf Antrag ber Mbgo. Bromel und Graf Ranis von ber Tagebordnung abgefest, ebenio bie Reinfution bett. ben Bertauf von Gufipifen.

überfichtliche Cutalog eines intelligenten Berlegers an. Brof. Ricolai von Wilm lebt bier rubig und befchaulich in feinem Beim in ber Pogenftecherftrage, bem feine liebenswürbige Gattin ben tempel ber Gemuthlichteit und bes Bohlbehagens aufbrudt. Dit ber Deffentlichkeit bat herr b. Wilm perfonlich wenig ju thun. Das trait b'union zwischen bem Componiften und ber Beit find feine Berte. Das Talent Ricolai von Wilm's ift ein vorzugsweife Inrifches. In feiner Mrt gu fchreiben lebnt er fich an bie einfachere Art ber Romantiter, namentlich an Menbelbfohn an. Bor allem fei gum Lobe bes Componiften gefagt, bag er ftets eine einfache, matitte licht, leicht fafiliche mufitalifche Sprache fpricht, beren Delobie und harmonie wohllautend ift; biefen beiben Fattoren gibt b. Bilm eine abwechslungsweife ichibmifche Begleitung mit auf ben Weg und bringt bas Gange in gierliche elegante Compositionsform, Jeber Binnift, ber ein mittelfcweres Lieb obne Borte Menbelsfohn's fpielen fann, barf fich auch getroft an b. Bilm's Clabiercompositionen beranwogen. Ge fehit mit trier am Roum, alle fconen Werte bes begabien Tonfebers anguführen - man verfchaffe fich ben Catalog und man wird um richtige Auswahl nicht verlegen fein. Rur Giniges fei bier, mehr aufällig als abfichtlich berausgegriffen: op. 8, bie Schneeftoden, eine gefunde Roft für ben Clavferunterricht, op. 12, gwolf fleine Tonftude für Clovier mit ben reigenben lleberichriften: 3m Garten", "Junges Leib", "Die Mufitanten tommen," "Abende", "Redereien", "Im Balbe" u. f. f. op. 13, Deug Balfes be Salon, ob. 15, "Mitgebn ruffifche Boltslieber" für Bianoforte gu 4 Banben, "Das Marchen von ber iconen Magelone", reigenbe, fiberaus anriebende vierbandige Stude! Ebenfalls icone vierbandige Sachen und baran fehit's befanntiich ben meiften Biantften - find bie Suiten und bas Ralendaritem op. 39, bas bie 12 Monate illuftrirt.

Bon ben lehlen Clavierwerten großeren Umfanges felen noch besonbers bie ernfte frimmungsvolle Guite op. 160 in Demoll und bie Fantafie op. 163 für Pianoforte erwähnt.

Gicher wirb es bie biefigen Dannergefangvereine intereffiren, baß fich unter ber letten Composition Ricolai von Bilm's brei neue Chore befinden, bie fich natürlich wieber burch fliegenbe Melobie und harmonifden Bohltlang auszeichnen; fie find betitelt "Die Weinfcente", "Die einfame Fobre" und "Am Abenb" und als op. 162 bei Giegel in Leipzig erfchienen.

Moge und ber Componift, ber feit einer Reife bon Jahren bier anfoffig ift, mit noch vielen iconen mufitalifden Gaben erfreuen!

Es sotgen Betittonen. Eine Beifelon betr. Einführung einer Magnitalarbeitszeit für die Textilindustrie beautragt die Kommission, der Regierung als Waterial zu überweisen.

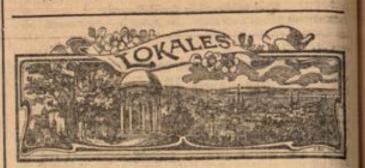
Em Antrag Daebach ouf Ueberweifung gur Berildfichtigung

findet nicht die genügende Unterftügung. Abg. Fisch er · Berlin (S.) befürwortet die Neberweifung jur Geruchfichtigung bezw. als Marerial per Abanderung der Gejepgebung. Ter Antrog werd nicht andreichend unterführt.

Ler untrag meto n'icht anstrigend untertungt. Abg. Baubert (S.) schildert die ichtechten Lohnverhaltnisse in ber Texnisindustrie, speziell auch in Berlin. Sizeprasident Schmidt ruft nachträglich den Abg. Flicher zur Ordnung, well er gesagt habe, die Zuchthaussvorloge habe sich auf er logene Behauptungen einer Deutschrift geküpt. Abg. Stolle (S.) geht auf die Benhaltnisse der sächsischen Texts-

Abg. Dipe (C.): Das Richtigste mare bie guruchverweisung ber Betition an die Komunisson. Das Centrum iet ichon seit 1884 für ben 11-Stunden-Arbeitstag für männliche und weibliche Arbeiter ein

Rach einer längeren Auseinanderfetung zwiichen den Abgg. Fischer und Sipe wird die Petition der Regierung als Material überwiesen, Abchite Styung: Freitag 1 Uhr: Interpeliation ben, Abanderung des Weingesepes. Betitionen. Schluß nach 5 llhr.



Wiesbaben, 27. Anil,

Berfammlung bes Wahlvereine ber freifinnigen Bolfeparret.

Im großen Caale bes "Deutschen hof" fand gestem eine Berfammlung des Bahlvereins ber freifinnigen Bolls partei fratt, ju der auch unfer Reichs- und Landtagsabgeordneter Berr Bintermener ericienen mat. In Stelle bes verhinderten Borfipenben herrn Dr. Alberti führte ben Bufrigrath Dr. Bergas ben Borfit und verbreitete fich ben felbe nach Gröffnung der Berfammlung furz fiber bie innen und aufere politische Lage, fie mit Recht ale bermorren bezeichnend. Er hob besonders bie engliiche "Friedensliebe" berbor, die fo weit gegangen fei, daß England einige Monate nach Beendigung der Friedenstonfereng im Daagin Afrita Rrieg begonnen habe. Aber auch andere Staaten habe biefe "Friedens"-Confereng nicht veranlaffen tonnen, von weiteren Ruftungen Abftand zu nehmen. Die Ber worrenheit ber inneren Bolitit fei befonders verurjacht burd die Flottenvorlage, das Fleifchbeichangefet und die lex Seinge. Heber bieje 3 Borlagen reip. Gm würfe verbreitete fich in ausführlicher Beife

Derr Mbg. Bintermener,

dem nunmehr bas Wort zu einem Bortrage über Die innerpolitifche Lage" ertheilt murde. Er führte aus:

Die Blottenfreunde haben fich bagu verftiegen, bie Schaffung einer großen Flotte als große nationale That gu preifen. Es ift aber vertebrt, in jeder Marine-Borlage eint nationale That feben gu wollen. Go hat die Flottenvorlagt bagu geführt, bem nicht nachgebenden Reichotag die Muslojung gu prophezeien. In Diefer Gefahr hat berfelbe aber noch jebes Jahr, fo lange ich Abgeordneter bin, geichwebt. Betrachten wir nun ben Glottengefen-Entwurf naber ! Bot zwei Jahren gelangte eine Flottenvorlage gur Annahme und diefe bestimmt, daß die bewilligten Schiffe fur alle Ewigfeit neu gu erfeben find. Obichon die Regierung bamale fagte, jest fei es genug, ift die jesige Glottenvorlage gefommen. Dieje neue macht den Eindrud, daß fie end dieben fibereilt ift. Das bat bie befannte Damburget Raifer-Rebe gur Genitge fund gethan. Es ift darin gejagt worden, daß der Reichstag in den acht erften Jahren bet Regierung Raifer Bilhelms II. jede Flottenverfiartung per weigert habe. Thatfache ift aber, daß wahrend ber legten acht Jahre ber Regierung Raifer Bilbelms L nur 117 Millionen für bie Flotte bewilligt murben, unter Raifer Wilhelms II. Regierung in 8 3abren aber 260 Millionen. Rur zwei Schiffe find mabrend biefer Beit geftrichen und auf Dieje hat die Marineberwaltung felbfi ver ichtet. Auch die Bertheidigung ber Borlage im Reichstagt durch herrn Tirpis hat gezeigt, daß die Borbereitung eint ungureicheube ift. Die Flottenagitation hat icheine bar wenig Ginbrud im Lande gemacht, benn bie herren bet Budgetcommiffion find, wie die erfte Berhandlung gezeigt bat nicht fehr flottenfreundlich aus ben Gerien gurudgefehrt. Die Rechte ift ja bereit, die Flotte zu bewilligen, aber ber Enthunasmus fehlt. Das Centrum wird ichlieglich mit 3ª flimmen, wenn die Dedungsfrage erledigt ift. Much tet Die Freifinnige Bolfspartei) find an und für fich nicht gegen eine Bermehrung ber Glotte, aber wir wollen, bag jebes 3 a hr bas Rothige bewilligt wird und nur foviel, als bas Bolt bezahlen tann. Bobere Bolle, Die die Rechte und bas Centrum will, bertheuern bas Brob. Entichieden find wir gegen die gefenliche Befilegung. Man verfucht febr gefchafte magig die Flotte burch Bindung bes Reichstages in Gider beit gu bringen und bernach tommen bann andere Forde rungen, von benen man jest wohlmeislich ichweigt. Ift er die Blotte bewilligt, bann werben auch alsbald wieder bit "abgestrichenen 7000 Mann" verlangt werden. Offenber will die Regierung jest bie burch ben Krieg in Afrifa ganftig gewordene Beit für die Flottenvorlage anenupen. Da gill es aber für die Abgeordneten, rubig Blut gu bemabren Alles in Allem wird man aber fagen tonnen, bag poraus fichtlich die Regierung etwas von ihren Forderungen ftwickt und die Borlage dann angenommen wird. Dann wurd natürlich weiteragitirt für Annahme bes Abgeftrichenen.

Run bas Gleifch beichauge fes. Diejes, urfpring lich rein technischer Ratur, ift bon ben Agrariern gu einer hochpolitischen Frage gemacht worden. Gie berlangen bas gänzliche Berbot der Fleischeinfuhr aus dem Auf



KUNST ---> WISSENSCHAFT. Micolai bon Wilm.

In unferer ichonen Penfionopolis gibt es eine Bulle geiftiget Mnregung. Areffliche Bilbungsftatten aller Urt, porgigliche Privat-Babogogen und Brivat-Gelehrte, Dichter, Maler, Componifien forgen für bie geiftigen Beburfuiffe bes Wiesbabener Bubfitums fotnobl. wie fur bie intellectuelle Berftreuung ber Rurfremben. Aber nicht nur bier, fonbern in gang Deutschland und weit über bie Sauen unferes Baterlandes hinaus, haben einige Ramen biefiger Runfbler einen guten Rlang. Bon ben Componiften, Die fich namentlich in ber Clovier fpielenben Welt eines febr guten Rufes gu etfreuen haben, modie ich beute ein en mobi betannten Ramen nennen: Ricolai von Bilm. Die Beranlaffung bagu finde ich in einem im Mufitalienverlage von ber Firma Leudari (Confiantin Sanber) in Leipzig etfdfienenen Budje, bas fich betitelt: Bergaid. nig ber bisher veröffentlichten Compositionen bon Ricolaibon Bilm. 164 opera, fcreibe einfundertunboierundfechgig Berte für Streichorchefter, Rammermufitmerte großen Stules, ungablige Clablerfachen - ein opus enthalt meiftens 3 bis 10 Stude - Lieber, Duette, Tergette, Chore jeber Mrt mit unb ohne Infirumentalbegleitung, - biefe Fulle von fleifigem und ernfem Schaffen eines talentirten Zonfebers zeigt uns ber handliche

1

ttr.

IT SE

rter

bes

Depa

HETE

g in

aten

Ber

urd

128

Die

us :

t - 84

cint

clage

STIE!

aber

mebt.

Bot

ahmt

t bar

riage

ente

urger

clagt

t ber

bet

8 L

rben,

Beit

1 per

stage

eint

chein.

n ber

bat, Die En

it Ja H wit

gegen e d e s

s bas

tois

的首性的

Forder

ति स

er bie

fembat

inftig a gilt

aheen

отацы

freidt

Mailor

priing.

ciner n bos

n And

ı.

lande von 1903 (Ende der Sandelsverträge) an. Den fremden Staaten wurde durch die Annahme dieser Bestimmungen im beutschen Reichstag durch diesen der Jehdehandschuhfingeworsen. Doch dürsten die konservativen Diplomaten bier einen Ausgleich wohl finden und zwar durch ein Compromits mit der Regierung, dahingehend, daß die Beschlüsse bes Reichstages etwas gemäßigt werden. Für die vollen Reichstagebeschlüsse ist die Regierung allerdings nicht

Die dritte große Borlage ift die lex heinze. Aus bem Gesehentwurf jum Schute der Sittlichkeit soll ein Geseth zur Unterdrückung bes freien Wortes und der freien Kunft werden. Der Kautschutparagraph, daß das verboten werde, was, ohne unzüchtig zu sein, das Schamgefühl gröbtich verleht, wurde zu den tollsten Widersprüchen sühren und beshalb ist die Opposition auch zur Genüge erklärlich.

Durch die besprochenen brei Gesethentwürfe ift gur Genuge bargethan, wie verworren die Lage im Reiche ift. Es ift ber reinfte Bidgadfurs. Dagegen hat das 21 bgeord. netenhaus in einer legten Tagung bis jest wenig Bemertenemerthes geboten. Der einzige, Intereffe bietenbe Entwurf ift ber ber Bemeindewahlreform. Gur ben Entwurf haben fich erffart bie Freifinnigen, bas Centrum und die Confervatiben, und gwar die Freifinnigen, wal fie jebe Berbefferung bes Wahlrechts acceptiren. Db num die Landtagefeifion noch Ueberraichungen bringen wird, febt dabin, ficherlich werden wir durch die Canalvortage nicht fiberraicht werden. Rach diefem Gulturmert trabt beute eigentlich tein Sahn mehr. Die Befammt-Situation ift also für feine Partei recht erfreulich. Es ideint auch in absehbarer Beit feine Menderung einzutreten. Aber bas Bolf muß fest bleiben, wenn auch ber Regierung Die Teftigfeit fehlt. Einmal muß es boch andere werben.

Diefer Bortrag wurde mit großem Beifall aufgenommen und handelte der Berr Borfitende wohl im Sinne aller Anmefenden, wenn er seinerseits dem Redner dankte und dabei gleichzeitig den Bunsch aussprach, daß die Fahne der freifimnigen Bolkspartei stets hoch gehalten werden möge.

In der Diskuffion wurde herrn Abgeordneten Mintermeher vorgeworsen, daß er sich auf der Synode aber die befannten Flugblätter fich auf der Synode aber die befannten Flugblätter babe. Her Wintermeher entgegnete, das dies richtig sei. Es verdiene auch entschieden getadelt zu werden, wenn in dem Flugblatte siehe, es seien entweder Heuchler oder Dummtöpfe, die der Landesfirche angehörten. Heute siehe er noch auf denselben Standpunkte wie damals.

Festgestellt wurde weiter, daß die Gemeinde wahlereform für Biesbaden die Folge haben würde, daß in die erste Klasse etwa 280 Bähler kämen gegen jest 180 und in die zweite Klasse die doppelte Anzahl wie jest. Als Kuriosum wurde von einem Anwesenden noch mitgetheilt, daß in einer Gemeinde in der Rähe Wiesbadens dis vor Kurzem eine Wittwe die erste Klasse beberricht und durch ihren Bertreter 3 Gemeindevertreter zu wählen gehabt habe. Jest sei sie durch einen Krösus aus der ersten Klasse verdrängt, habe aber in der zweiten Klasse sämmtliche drei Gemeindevertreter zu wählen, mit hin mählt en zwei Personen in dieser Gemeinde sein dei ech e, die übrigen Bürger zusammen aber nur drei Gemeinde vertreter.

Da weiter nichts borzubringen war, ichlog ber Borfigende nunmehr die Berjammlung.

- " Un unfere Lefer. Der "General-Angeiger" ift feit jeber beftrebt gemefen, fotoobl binfichtlich bes rebattionellen 3nhaltes wie auch hinfichtlich ber außeren Musftattung bie Lefer gufrieben ju ftellen. Aber es murbe an bem Errungenen nicht blog fefigebuffen, fonbern wir liegen, wie befannt, nie bie Gelegenheit porfiber geben, Reuerungen, Berbefferungen und Bereicherungen einzuführen, um bas Blatt fiets von Reuem ersprießlich auszugeftalten. Wir haben en biefem Grundfage umfo gewiffenhafter feftgehalten, als wir ber Unficht find, baf ber Lefer fogar bie Pflicht hat, bon feinem Blatte ju forbern, bag es gleichen Schritt halte mit ben Fortichritten ber Beit, und Rechnung trage bem fteten Wachfen ber Unfprüche. - Diefe Amfpruche bes Lefepublitums richten fich neuerbings nicht nur auf einen reichen textlichen Inhalt, fonbern auch auf eine wohlgefällige Musftattungebei Blattes. Und mit Recht! Denn bie Zeitung fann fich im Rreife ber Mamilie nur bann richtig einburgern, wenn alles gefolebe, um ben Lefer gu feffeln und ihn gu gewöhnen an bie Letriire feines Lieblingeblattes. - Bon biefem Standpunite ausgebend, wollen wir nun für eine möglichft moblgefällige Mus-Battung unferes Blattes forgen und wir machen heute ben Unfang mit einer Ungahl neugrtiger Bignetten und Rubrite Gliu-Stallonen, die ben 3wed haben, ben Inhalt möglichst uberficht. It d ju gliebern und bie Auffindung bes Gefuchten gu erleichtern. Dir hoffen, bag unfere Befer an ber Reuerung Gefallen finben.
- Gin Unfall bes Großberzogs von Lugemburg. Der Berliner Lofal-Anzeiger" melbet aus Abbazia: Der Großberzog von Luxemburg erlitt bei einer Spaziersahrt einen Unfall, indem der Wagen umftürzte. Der Großherzog und sein Abjutant sielen aus dem Wagen. Ersterer blieb unverlett, während der Adjutant erhebliche Berletjungen babontrug.
- Broffener. Wir waren geftern bereits in ber Lage, Amlich ausführlich über bie Brandcataftrophe auf bem Erunbstild ber Cementfabrit bon Doderhoff und Gobne in Mmoneburg gu berichten. Gine febr intereffante Schilberung enthalt beute ber Mainger Angeiger, aus ber folgenbes entnommen fei: Wer infolge bes nachtlichen Alarms an ben Rhein geeilt war, hatte ben fc auerlich ich onen Unblid eines machtigen Feuers auf ber Amoneburg Das Feuer mar auf ber Rufteler Geite ausgebrochen. Mrbeiter ber Rachticbicht batten eine Erfrifdungspaufe gemacht und als fie fich um halb 3 Uhr wieber an bie Arbeit begeben wollten, bemertten fie in ber mestlichen Ede bes Ringofens Rr. 6 (bie Fabrit bat beten 9 und jeber bebedt eine Bobenflache bon circa 250 Quabrutmeter; biefer gange Raum bat vollftanbige holgbebachung) ein namifchen jum Musbruch gelangtes Teuer und gwar brannte ein Schrant mit Papierrollen und von bem aus hatte fich bas Feuer ichon ber Treppe und ber holgbebachung mitgeiheilt. Bei bem ausge-

borten, trodenen Solge fand bas Feuer reiche Rabrung und en ein. Bofden war nicht gu benten. In bentbar turgefter Beit brannte ber gange Ringofen Rr. 6 und balb barauf auch ber Rr. 7. Der Feuerwebr ber Chemifden Berte borm. M. und E. Albert ift es allein gu berbanten, bag bas Feuer nicht auch noch auf Dfen Rr. 8 überfprang. Die eigene Fabritfeuerwehr hatte ihre gangen Anftrengungen auf bie Ruferei ju richten, in ber mehrere taufend Rubifmeter Fag. und Reifhols aufgeftapelt lagen. Bon anderen Feuerwehren halfen noch beim Lofden bie Biebricher Feuerwehr, bie Unteroffigierichule, Die Rafteler Feuerwehr und bie Mainger Landfprige. Auch bie Beborben von Biebrich maren u. M. an Ort und Stelle. Gegen 4g Uhr war bie Befahr eines weiteren Umfichgreifens bes Feuers vorbei. Bas nun bie Entflehungsurfache anbelangt, wird vermuthet, bag man bergeffen bat, bie Basflamme eines in ber vorerwähnten weftlichen Ede ftebenben Bastochers gu lofchen, fobag, nachbem bas Baffer im Rochs topf ausgetocht mar, Theile bes Apparates fcmolgen und einige babon gegen ben Schront mit ben Papierrollen fielen und blefen in Brand festen. Der berrichenbe Sturm begunftigte barauf bas im ausgetrodneten Solgwerte bes Daches bom Dfen Rr. 6 reiche Rahrung finbenbe Feuer und übertrug es auf Rr. 7. Die eigentlichen Lofch arbeiten beschranften fich auch nur auf biefe beiben Defen. Diefe felbft brannten weiter; find fie nicht beschödigt, wird ber entftanbene Schaben eima 100,000 Mart betragen, anberfalls bilirfte er bie Bobe ban co. & Million erreichen. Gine Betriebsftorung wird burch ben Brand nicht eintreten.

- * Etragenbahn Wickbaden Erbenheim. Die Plane für die eleftrische Strafenbahn Wiedbaden Erbenheim, Ginie Aheinstraße, Frankfurterstraße bis zur Gemarkungsgrenze, werden vom 28. d. M. ab 14 Tage lang im Bolizeidirestionsgebäude, Friedrichstraße 32, Zimmer 8, innerhalb der Bormittagsdienstitunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt. Während der Zeit der Offenlegung kann jeder Betheiligte im Umfang seines Interesses Einwend ung en gegen den Plan erheben, welche bei dem Derrn Bolizeipräsidenten entweder schriftlich einzureichen oder mündlich zu Protokoll zu geben sind.
- *Torpedos anf dem Rhein. Wir haben bekanntlich gestern bereits unter der Rubrit "Umgegend" die Rüdesheimer Meldung gebracht, daß die Rheinfahrt der Torpedos unter allen Umständen die Ridesheim sich ersireden und dort mit einer patriotischen Feier in Verbindung gebracht werden soll. Aus Liel liegt unn hente solgende Meldung vor: Das Torpedo-Divisionsboot D4 und die Torpedoboote S7, S8 und S9 haben d4 e R h e in f a h rt angetreten. Die Flottille läust Wilhelmshaven an, wo die Vereinigung mit den Torpedobooten S2, S17 und S20 stattsindet. Köln wird am 3. Mai erreicht.
- e Echneeganse. Bor einigen Tagen sollen bei Erben heim eine Anzahl Schneeganse gegehen worden sein. Dieselben zogen gegen Mainz und ließen sich in der Rähe des Rheines nieder. Alte Wetterpropheten schließen gewöhnlich hieraus, daß noch eine strenge Kälte zu befürchten ist. Andererseits spricht man aber auch wieder von einem trodenen Jahr und einer guten Ernte. Hier heißt es eben abwarten.
- "Am 25. dieses sand eine öffentliche Bersammlung der Ban- und Erdarbeiter fiatt. Zunächst machte der Borsitsende den Stand des Streiks bekaunt. Derselbe ergab 259 zur Controle gemeldete, 88 abgereiste, 66 zu den neuen Bedingungen arbeitende Collegen, so daß also am Ort 105 bleiben, wovon 24 Streikbrecher abgehen, so daß noch 81 zu unterstützen bleiben. Bon diesen sind verseirathet 55 (110 Kinder) und ledig 26. Es ist daher wohl nicht zu verwundern, daß die Arbeiter den Beschluß sasten, an den gessorderten Bedingungen sestzuhalten, die die Erren Unternehmer diese bewilligt oder sich wenigstens herbeilassen werden, mit und in Berhandlungen zu treten, dauere es so lange als es wolle."
- * Das beste Barieteeprogramm bietet jur Zeit das Reichsballenthen fremdendereicht Wiesbadens durch Engagement der verschiedensten fremdenverlehr Wiesbadens durch Engagement der verschiedensten internationalen Künstler befonders Rechnung getragen hat. Die Borstellungen erfreuen sich deshalb zur Zeit eines ganz guten Besuches und das Publitum ist mehr als befriedigt von den wirklich großartigen Leistungen des Theaters. Die best Rummern sind die beiden ächten Reget Broots und Duncan, mehr als excentrisch, welche die tollften Sachen machen. Auch der Soudretten Imitator Charles Christon erregt Ausschen. Mag und hebi Frante parodiren ein ganges Barietee-Programm in urgetungenster Weise, während herr Sandor Kline sich mit seinen "lebenden" Automaten als Bauchreduer produzirt. Die übrigen Kräfte ergänzen das Ensemble in würdiger Weise, alles in allem ein ganz herborragendes Programm, das sich ein jeder Vorleteesteund unbedingt ansehn sollte.
- Bauptivanderung bes Zaunus. Club. Rachften Conntag, ben 29. b. DR., beranftaltet ber Wiesbabener Mhein- unb Zaunusclub feine zweite Sauptwanderung. Die Abfahrt erfolgt mit ber Rheinbahn, Conntagebillet ab 7.15 nach Ct. Goarshaufen, von ba lleberfahrt (Dampfidiff) nach St. Goar, bon wo aus bie Banberung beginnt; biefe erftredt fich gunachft nach Werlau, wo eine Frubftudstaft ftattfinbet, fobann am Dolgfelb vorliber nach ber Fledertofobe, einem ber iconften Aussichtspuntten am gangen Mittelrhein. Bon ba binab, burch ben berrfichen Stabtwald, nach Boppard, wo im Sotel jum Sirfd, um 3 Uhr, bas Mittageffen eingenommen wirb. Rach bemfelben Ueberfahrt mit Dampffahre nach Caub und Wanberung über Rlofter Bornhofen nach ben Burgen: Sternberg und Liebenftein, ben feindlichen Brubern, ichon von Beine befungen. Bon Caub aus wird gurudgefahren. Auger ben fonftigen Raturschönheiten fteben in Galgig und Caub u. a. Orten bie Rirfchund anbere Obftbaume in boller Bluthe. Gaft e tonnen fich anichließen und werben gebeten, fich bem Führer, herrn Ingenieur Tichernig, porguftellen.
- * Residenztheater. Ju ber am Samstag stattsindenden Premiere bon "Die herren Söhne" giebt sich ein lebhaftes Interesse fund und laufen die Billeibestellungen im Theaterburen ein. Sonntag sindet eine Wiederholung statt, während Sonntag Rachmittag auf Bunsch vieler auswärfiger Theaterbesucher, namentlich von Frankfurt und Mainz der tolle Schwant "Die Dame von Maxim" wieder über die Bretter geht. Besonders sindet das reizende Lied im 2 Alt von Fri. Erlholz pitant und chie vorgetrogen, stets großen Antlang. Der Montag bringt und eine nochmalige Aufführung des

e. Unfall. Der 16jahrige Gartner Karl Klarner, Dohheimerstraße wohnhaft, wollte gestern auf bem Glasbach eines Treibhauses eine Arbeit berrichten, babei glitt er aber aus und fiel so unofficklich in bas Glas, sobak biefes gerbrach und Klarner sich bie Sehne

hauses eine Arbeit verrichten, dabei glitt er aber aus und fiel so unglüdlich in das Glas, sodaß dieses gerbrach und Klärner sich die Sehne des linken Armes zerschnitt. Rfärner wurde in das Krantenhaus aufgenommen.

Baubervorstellung. herr Rud. Meunier-Selar, welcher

- Bauberborftellung. Herr Rub. Meunier-Selat, welcher befanntlich in Gemeinschaft mit Madame Louise Meunier-Selat Morgen Samstag Abend, 8 Uhr, eine Zauber-Soitee im weißen Saale bes Rurhauses geben wird, gehört zu den besten und bistinguirten Jauberkünstlern unserer Zeit. Bon den vielen Soiteen, zu welchen er von Fürstlichkeiten geladen war, ist ganz besonders die jenige vor Ihrer Majestät der Kaiserin Bictoria und den faiserlichen Prinzen zu erwähnen. Frau Meunier versieht es vorzüglich, ihren Gemahl zu setundiren, wie sie auch selbst eine treffliche Zauberkünsterin ift.
- * Bom Maurerstreik. Bei dem Maurerstreik wied nicht nur Wiebbaben, sondern auch dessen Umgebung, namentlich Dogheim in Mitseidenschaft gezogen. Die Jahl derjenigen Männer, welche von Dohheim die Arbeit niedergelegt haben, ist eine große. Die Leuie halten vielsach Bersammlungen ab, ohne daß es bei diesen Gelegenseiten oder bisher überhaupt zu irgend welchen Ordnungswidrigkeiten gesommen wäre welche der Polizei Anleß zum Einschreiten gedoten hätten. Das Straßendilb ist in nichts gegen sonst verändert. Im Undrigen hoben von den in Dogheim wohnenden jüngeren Maurern die meisten unsere Gegend ganz verlassen, wöhrend die verheiratheten zum Theil in den benachbarten Siädten und Ortschaften prodisorisch Umtertunft gesunden haben.

* Rubebaufe. Bei Boginn ber Saison machen wir hierburch barauf aufmertsam, bag bie in ben Antagen aufgestellten Aubebante mit ber Aufschrift "Rurbenwaltung" in erster Linie für die Rurgöste und für erwachsene Personen bestimmt find. Kindermädden ift die Benugung dieser Bante polizeisich untersagt. Die grümen Bante mit der Aufschrift "Kinderbant" stehen der Allgemeinen Benugung zur Beefügung. Die Gartenaufseher sind angewiesen, dieser Berordnung im Interesse bes Kurortes unbedingte Gettung zu verschaffen.

r. Bom Bahnhofsbau. Die Grundarbeiten zur herstellung des Bahnhofsterrains haben in den letten Tagen eine ungemein große Ausdehn ung genommen. Zur Wegichaffung der ungebeuren Grundmassen sind jeht bereits drei Maschinen in den Dienst gestellt, auch wurde von der ehemaligen hess. Ludwigsbahn, mit der früheren Taunusbahnstrede ein Berbindungsgeleis für Materialzüge in Angriff genommen, welches seiner Fertigbellung entgegengeht. Die Aussichachtung des Galzbaches ist flott im Gange. Jur Entwässerung wurde eine Pumpmasschine ausgestellt. Eine große Arbeiterzahl ist in dem gangen Tervain thätig.

[] Wafferleitungsbau. Die Dobbeimer Gemeinbebertreiung wird sich heute nochmals mit bem Bertrags-Eniwurf beschäftigen, welcher ber Stadt Biesbaden bas Recht geben soll, die
Robrleitung ihrer Rugwafferleitung ans der Rheinebene bei
Schierstein in die, der Gemeinde Dobbeim gehörigen Straßen zu
legen. Zemfeits des Reservoirs hat übrigens Wiesbaden die Alchtung
der Leitung insofern geändert, als statt des letzten Weges der Dobheimer Gemarkung, der erste innerhalb der Gemarkung Wiesbaden besindliche Weg für die Einlegung derfelben benuft wird.

[] Verfett wurde herr Aftuar Dorn vom Königlichen Amtögericht dahier an das Königliche Amtögericht in Söchft a. M.

* Tetorirung. Dem Boftpadmeifter a. D. Seppel zu Limburg a. d. L. wurde vom Kaifer bas Allgemeine Chrengeichen verlieben.

[] Bahnban. Im Bahnhof Dothleim fand gestern Rachmittag ein Termin fratt, bei bem es fich um den Blan der Bergrößerung des Bahnhofs nach stattgehabter Berlegung der Eifenbahn-Strede Biesbaden-Dothleim handelte.

Rächtlicher Froft. Seit zwei Tagen haben wir Rachts einen bedeutenden Umichtiag der Bitterung zu berzeichnen. Der hierbei zu beobachtende ftarke Reif-Riederschlag wird der Blüthe, sowie in den Garten keinen Ruchen bringen. Rur für die Bernichtung des Ungeziesers werden die nächtlichen Froste günstig wirken.

"Redaktionelles. Die Rubrifen "Umgebung" und "Aus aller Belt" befinden fich in der Beis tage auf Seite 3, worauf an diefer Stelle aufmerkfam gemacht fei.

[] Mafern. Spidemie. Die Masern herrichen fin benachbarten Doth be im. Die Rasern herrichen noch immer in hohem Maaße. Die Zahl der Erfrankungen hat sich bisher fte tig geft eigert und viele Todesfälle sind bereits zu verzeichnen. Um die weitere Berbreitung der Krantheit nach Möglichkeit zu verhindern, haben gestern in den Dotheimer Schulen die unteren Rlassen geschlossen werden mussen.

r Aufregender Zwischenfall. Bei dem gestein Abend um 6 Uhr fälligen Schnellzug Frankfurt-Wiesbaden, wurden während der Fahrt die Insassen einer Wagensabtheilung 3. Klasse unterhalb der Station Flörsheim in nicht geringe Aufregung verseht. Bon dem Bahntörper flog ein Stein in die Höhe und zertrümmter die Fenstericheibe an der Wagenthüre. Man hatte allgemein vermuthet, ein sch ar ser Sch uß sei die Ursache des Borfalles gewesen, dis sich durch Au, ndung des Steines die Angelegendeit ausstlärte.

* Weichaftliches. Man ichreibt uns: In bem Sifchgeschäft von Wilh. Fridel Wellrigftrage 24 ift heute und morgen ein Delphin ausgestellt.

Diesenige Tame, welche fürzlich einem herrn an der Tageskasse des Kurhauses durch die hinterlegung eines Mart. Etudes das Wechseln eines großen Geldscheines in zuvorkommender Weise ersparte, und dann eiligst verschwand, wird freundlichst gebeten, den vorgelegten Betrag an der Tageskasse des Kurhauses in Empfang zu nehmen.

Der bentiche Tapezirer Berband (Biliale Wiesbaden), wird am fommenden Sonntag einen Ausstug nach Erbenheim (Restaurant Stein) unternehmen. Auch Richtmitglieder fonnen daran theilnehmen. Näheres siehe Inserat in heutiger Rummer.

. Brivatpoft. Der Inhaber ber früheren Brivatpoft, herr Rahleis, ichreibt uns: "Bu ber geftern ge-brachten Rotig betreffs Ginlofung ber bom 1. April 1900 ab ungultig werbenden Marfen und Kartenbriefe bitte ich Die, mitgutheilen, bag bies auf die biefige Brivatpoft feine Beltung bat, indem laut Annonce bom 1. April Ro. 77 bes Umteblatt bes "Biesb. Beneral-Anzeigere" ber Termin bom 1. bis 10. April gur Gintojung ber Werthzeichen befannt gemacht wurde und ich nabegu 300 Dart für bie Einlöfung verausgabt habe, ohne bag mir bom Staat aus eine Berglitung dajur wird, wie das Bublifum irrthumlicherweise annimmt.

Celegramme und lebte Hachrichten.

* London, 27. April. Aus Deweisborp wird gemelbet: Die Buren, welche in Die Gegend von Lobgbrand geflüchtet maren, tourben bon General French verfolgt. - Bepener ift vollftunbig entfest, ebenfo ber gange Guben bom Feinbe geraumt. Debrere Buren. Commanbos in ber Rabe non Demeisborp find nerfchto unben. Bei Boshof haben bie Buren eine englifche Colonne, welche von Bultfontein noch hoopftrabt marichiren wollte, gurudgeichlagen.

8 London, 27. April. Aus Blomfontein wird gemelbet: Die Babl ber Freiftvatler, melde ihre Baffen bereits an bie Eng. lanber abgetiefert hatten, jest aber tragbem wieber in bie Reiben ber Buren eintreten, nimmt taglich gu. Ueber gwei Drittel ber gefammten Bevolterung bes Freiftanies ift

ben Buren freundlich gefinnt.

* London, 27. April. Aus Dewetsborp wird vom 25. gemelbei: Die Truppen bes Generals Runble find Mittags in Deveisborp einge gogen. Der Ring ber englifden Truppen um bie Buren gieht fich immer enger gufammen und man glaubt (ges glaubt hat mon ichon viel), bag biefe burch ihren gahlreichen Train gehinbert, fich nicht werben retten tonnen und bas Goldfal Eronjes erleiben merben.

Berantwortliche Redafteure : Bur Bolitif und ben allgemeinen Thei.: Frang Bomberg; für Feuillecon, Runft und Bofales: Ronrad von Reffgern, für Inferate und Rellamentheil: Bilbelm Derr, fammtlich in Wiesbaben.

Wagenframpf. Gallenstein,

Befanntlich wird bies qualvolle Leiben weber burch Trint- noch Babetur ausgerottet, benn fiber fury ober lang beginnen bie Oualen bon Reuem. Gleichzeitige Mumendung von "Kampbin" (einziger Be-ftanbtbeil) beseitigt bas Beiden ficher, Sunderte Danfberichte. — Brofpecte eratis von Chemiter G. Resendabl, Betmathe i. 23.

Marine-Verein.

Camftag, ben 28. b. Mis., Abends 31, Uhr 5209 General-Berjammlung

im Bereinstoful.

Der Borftanb. Rattoffel Abichlag. Magnum bonum p. Rpt. 20 Pf. Geibe englische per Aumpi. 19 Bf. Bumelen-Rartoffeln p. Rpf. 18 BL Etr. bebeutend billiger frei Saus.

Gelbincht.

A. Schaol, 5187 St. Sirchause 3. Ablerftrage 34. Beinliches junges Madch. 1. Borin B gef. Rariffe. 29, Bart. 5190

Cine Frau jum 2Bedtrogen 5197 Zaunusftrage 17.

Mann,

30 Jahre alt, Schreiner, perheirathet, fucht Stellung in einem Sotel als Bab. meifter ober abnlichen Boften. Offerten erbeten unter

A. M. 101 an ben Berlog bes

General-Angeigere 5195

auf ber Franffurterftrage eine

Degenbede verloten, H. S. 8 geg.

Ein Mabden gum Weifigeng. naben gefucht. bulb Caffelftrafte 10, 1. St. r.

Tildt. Reif. u. Colport. f. Buder, Bilber u. hausfegen g. b. Prov.

u. groft Berbienft fof, gefucht, Ran. Gebanftrafie 13, ftb. 2 L. 5189

alt, jucht Stellung als

Ein gebirmier Canagerift, 26 Jahre

heershafiskutider

auf gleich ober fpater, 51 Dit. u. L. E. b. b. Erp. erb.

germannfir, 17

à Bib. 50 Big.,

la. Qualität Kalbfleifch

à Bfb. 60 und 66 Pig.

Fritz Allwardt. Gin Conbmacher, illerer De

Saufe. Derfelbe a, fauber u. gut

Braver Junge

für mein Büreau gefucht. 5215 Eschhafen, Grichebuoligieber,

Rnabe, 14 Tage alt, ohne Bergurung

ale Eigen abzugeben. Off. unter A. R. T. poftiagernd Boctenbeim-

Frantfurt a. M.

Friedrichftrage 50, 2, gind,

auf Cobien, Bied. 521 Bu erfragen im Berlag b. B.

auferbauen.

wird feben Tag 5205 la. Qualität Rindfleifd

Jährlich 12 Ziehungen. Hichst-Betrag im allergiück-lichsten Falle circa Ein junger

1700000

M Ga. 8000000 Mk. N

gelangen zur Ansopielung

Brosse Serie-Seidiatterie

Zichung: 1. Mai. Jedes Loos muss bei dieser Ziehung mit einem Geidtroffer

1 Gew. 520 000 = 520 000 A 4 300 000 - 300 000 A

1 1 180 000 = 180 000 A 1 1 1 180 000 = 150 000 A 2 2 1 185 000 = 270 000 A 1 1 120 000 = 120 000 A 1 1 115 000 = 115 000 A 1 1 115 000 = 115 000 A 1 1 100 000 = 90 000 A 1 1 90 000 = 90 000 A 2 1 90 000 = 75 000 A 2 1 90 000 = 90 000 A

Loose zur I. Zieleung giltig, 12.70,4 '/jai. 5.35,4 '/m Absch. Popte u. Gewinnliste 38 st extra. M. Prietz & Co., Bunk-

200 Mark

monatlich u. mehr fann jeber reprafentable, rebege-manbte herr (ober Bame) ben Berfauf eines Infrativen Artifele, auch ale Rebenerwerb verbienen, Ruc javerläffige gewendte Ber-jonen wollen fich wenden unter Z. Z. 8249 an

Rudolf Mosse. Berlin #. W.

Schmalz, Schmalz, garantirt rein, per Bib. 44 Bf., 10 Bib. 4.20 Sit. Bei Monahme per Etr. belliger.

Carl Mirschmer, Bellright. 27, Ede heamundite

Modell Dabchen mit habidem Daar als Mobell gefincht,

A. Neumann, Coiffeut, Mauritinebirage 8.

Hallen

in gutem Buffande, für Biegelei zu tauten gelicht. Offerten unter Chiffre Z. 5260 am bie E; peb. b. General-Mitgrigers, Braves Diensmadchen fofort gefucht bei gutem Lobn. Ablerftrage 84, Bart.

202. Soniglich Preufifdje Glaffenlotterie.

& Riaife Birbung am 26. April 1900. (Bermittags.)

98ar die Genoinne fiber 220 282. find in Parenthejen beigejägt.
(Chine Genoihr. M. €t. Al. f. B.)

115 204 45 216 55 623 746 251 (200) 52 72 201 1123 27 203 238

2 00 128 07 79 427 604 712 16 49 60 2192 221 415 36 551 67 69 647

736 27 940 4194 279 483 562 669 265 5031 213 (1900) 67 (200) 6 20

23 302 578 678 864 (100) 244 40 28 7001 175 232 28 321 870 (500)

8 59 205 48 680 (500) 814 29 2048 383 432 74 (300) 587 645 78 876

\$11 621 710 30 47 54 73 838 925 99008 202 326 (500) 495 (300) 109 800 959 100 84 51 222 42 417 557 626 796 69 822 27 900 161206 13 362 81 (500) 714 162062 68 94 347 553 72 783 163014 30 144 291 316 25 447 (3000) 96 613 84 164084 197 233 407 696 (900) 165 70 98 123 245 397 485 597 673 (900) 942 54 91 (500) 166 908 402 641 852 970 107 152 53 90 236 88 622 39 708 62 902 950 97 168 65 81 254 88 300 418 577 830 26 56 63 169016 149 (3000) 50 80 355 407 12 (500) 74 (300) 503 7 81 708 35 991 110108 294 (300) 310 26 59 94 454 642 705 22 30 821 111125 373 460 589 618 777 (300) 87 896 112313 151 366 (500) 408 516 37 632 38 748 928 45 (300) 90 (3000) 113 49 762 910 114 164 215 (500) 337 450 56 74 90 (00) 726 69 92 890 979 115 171 206 87 453 547 83 615 791 97 830 116 114 73 (300) 535 66 627 99 (3000) 862 117070 87 291 (000) 386 (1000) 437 576 751 885 118294 449 8.0 637 62 805 12 35 (3000) 119 07 586 89 (300) 95 239 399 485 99 545 (3000) 667 839 65 3000 119 107 72 40 358 (500) 75 565 36 60 603 (500) 72 733 38 833 50 58 911 40 52 95 123005 13 75 206 12 29 688 866 7 35 (500) 732 810 25 72 806 12 806 53 52 (3000) 467 99 124005 15 93 122 435 71 885 744 125 295 423 516 58 (500) 732 810 25 72 806 12 806 53 52 (3000) 467 99 124005 15 93 122 435 71 885 744 125 295 423 516 58 (500) 732 810 25 72 806 126 556 128168 274 323 483 786 925 39 129037 271 337 (300) 60 509 126 556 128168 274 323 483 786 925 39 129037 271 337 (300) 60 509 126 556 128168 274 323 483 786 925 39 129037 271 337 (300) 60 509 126 556 128168 274 323 483 786 925 39 129037 271 337 (300) 60 509 126 556 128168 274 323 483 786 925 39 129037 271 337 (300) 60 509 126 556 128168 274 323 483 786 925 39 129037 271 337 (300) 60 509 126 556 128168 274 323 483 786 925 39 129037 271 337 (300) 60 509 126 556 128168 274 323 483 786 925 39 129037 271 337 (300) 60 509 126 556 128168 274 323 483 786 925 39 129037 271 337 (300) 60 509 126 556 128168 274 323 483 786 925 39 129037 271 337 (300) 60 509 126 556 128168 274 323 483 786 925 39 129037 271 337 (300) 60 509 126 556 128168 274 32

Mittagstifely, aut burgerlich, von 60 Bf. und bober Ermagigung, empfichtt M Sorencer Wrantenftr. 32.

202. Königlich Frenfische Alaffenlotterie.

4. Rlaffe. Biehung am 28. Mprit 1900. (Radmittage. Mur bie Gewinne fiber 220 Mt. find in Barenthefen beigefligt. (Chne Genothe. A. St.-A. f. B.)

(Dipple Generally, R. St.-R. f. 3.)

35 166 42 292 (1007) 577 96 693 944 49 1108 17 45 94 878 926
2007 5, 151 191 496 613 (2007) 5, 705 823 29 930 3081 88 (500) 101 147
867 99 4183 406 56 71 501 (300) 7; 687 830 54 928 5005 105 13 118
12 105 76 782 888 6077 181 242 49 85 903 81 84 7259 312 414 517
834 42 9 129 78 404 (1000) 52 46 56 (1000) 19 (3000) 72 706 96
10 10 11 43 49 886 677 68 81 +29 40 175 11004 485 588 89 (500) 771
816 21 930 12 84 292 (3000) 12 312 69 410 653 88 907 13007
(10) 10 77 253 93 315 518 911 140 7 115 50 691 781 885 15027
34 (10000) 453 502 70 85 653 719 990 16077 298 515 44 658 740
76 943 17 94 14 210 14 361 435 730 75 848 (300) 907 11 (500) 18204
24 352 408 67 689 828 (500) 19 133 93 468 83 537 737 (1000) 843
82 906

23020 23 133 230 (300) 388 90 433 36 649 778 807 982 22317 48 871 23020 23 133 230 (300) 388 90 433 36 649 778 807 982 2446) 178 249 3.8 543 (300) 805 98 712 839 25111 504 865 947 28033 81 114 76 221 227 (300) 95 587 93 774 971 (500) 27420 128 220 336 46 52 491 550 75 93 52 28172 461 80 (500) 655 (500) 72 806 53 29000 117 (300) 248

30052 394 590 71 728 957 (1000) 31045 78 87 256 634 30 748 945 (300) 28 32292 326 73 75 421 47 944 33 86 187 484 (1000) 526 (300) 69 731 836 34005 59 110 24 49 227 70 336 68 94 572 674 738 35 14 65 (300) 259 371 451 617 72 97 751 809 36 09 265 509 90 75 777 964 (1000) 59 37252 383 (500) 447 61 616 29 81 716 98 38 78 177 454 683 828 929 50 39118 256 327 42 59 471 575 792 817 93

40216 38 489 564 620 707 881 (3000) 91 869 41075 119 239 72 850 (500) 152 728 47 59 42071 113 74 (5 0) 224 543 404 11 539 64 67 78 967 43300 97 558 819 906 88 44357 424 547 637 820 92 9 3 28 45196 26 312 16 31 553 (3000) 89 679 775 817 65 912 46902 140 201 304 55 70 485 520 50 552 47067 90 208 43 674 934 48005 109 64 (1000) 636 816 30 419109 99 251 (500) 384 422 53 574 613 41 (1000) 742 907 53 96

48065 109 64 (1000) 686 816 30 49109 99 251 (500) 384 422 53 574 613 41 (1000) 74° 90° 53 96 50° 01 14 (3000) 52 (500) 208 49 429 96 613 78 85 792 815 982 (300) 51218 354 40 540 005 740 88 52100 10 11 47 312 86 442 (3000) 82 123 (300) 73 615 710 829 53 79 170 430 (1000) 517 677 803 925 54130 259 333 473 (1000) 89 519 53 834 905 62 55022 72 97 194 546 60 68 927 839 78 56469 (500) 578 740 962 57165 70 204 97 637 (100) 888 901 69 (3000) 90 5408 236 65 70 340 445 68 770 910 59015 82 433 607 (200) 20 82 719 42 831 73 60016 569 675 899 71 72 911 35 47 64682 120 71 296 83 307 452 502 816 62 50 (3000) 49 (3000) 76 280 (1000) 494 509 21 004 63 900 154 93 202 554 (200 46 64033 69 140 219 368 555 683 853 65115 357 432 817 31 67 66680 88 297 405 64) 776 805 87 89 67010 120 248 81 192 712 834 68 40 56 316 50 (500) 403 33 500 (350) 893 69343 73 592 618 42 (300) 709 68 848 69 70 107 14 73 418 56 546 630 80 97 82 497 80 6701 120 848 81 52 772 814 50 100) 80 874 98 80 (3000) 73177 94 (300) 217 338 15 604 80 84 (500) 70 92 49 78 506 (3000) 73177 94 (300) 217 338 15 604 80 84 (500) 70 92 49 785 806 (3000) 73177 94 (300) 217 338 15 604 80 84 (500) 70 92 494 785 806 (3000) 73177 94 (300) 217 338 15 604 80 84 (500) 70 92 494 785 806 (3000) 73177 94 (300) 217 338 15 604 80 84 (500) 86 74 119 23 233 76 442 80 500 97 709 881 75 60 915 307 710 882 902 76209 413 566 708 (300) 21 55 97 528 86 135 97 88 (1000) 77021 170 201 315 600 730 818 48 78091 139 320 45 489 165 601 754 94 886 79034 146 301 443 633 72 789 858 96 80150 259 583 738 943 (300) 81179 267 324 (300) 70 86 (500) 814 755 800 730 818 48 78091 139 835 86

80150 259 563 738 943 (300) 81179 267 324 (300) 70 86 (500) 614 757 225 904 82510 14 29 145 296 538 688 9.0 36 (1000) 83177 94 318 53 (300) 78 423 46 861 915 16 42 84002 (300) 220 310 607 705 873 74 (1900) 96 913 73 85203 338 (300) 455 97 660 812 902 06 86764 92 105 237 (10000) 450 675 863 987 87212 447 568 668 828 997 88407 50 172 473 563 759 75 97 (300) 80121 23 49 217 363 426 788 (3000)

08009 119 578 (1000) 607 94 950 99.76 310 67 402 (3000) 85 675 677 931 (300) 19 578 (1000) 607 94 950 99.76 310 67 402 (3000) 85 675 677 931 (300) 19 95 24 310 (900) 21 96 (300) 487 840 97 974 (500) 102370 429 687 757 878 103.06 609 95 718 871 918 104.035 56 440 588 89 (1000) 717 27 38 802 (3.0) 9 9.6 94 10.1295 370 461 94 757 96 823 43 93 803 106.05 306 94 (3600) 607 33 829 107271 323 41 858 67 108348 (500) 321 512 94 9.22 109431 47 (500) 224 86 568 916 110.226 314 76 736 886 111005 41 121 30 233 372 91 546 745 70 74 919 10 99 112.073 96 101 29 233 46 407 (300) 9 (3000) 515 881 974 85 143.062 129 409 (500) 586 635 (300) 728 54 114.06 173 247 548 86 666 889 901 20 81 115.067 58 132 246 81 321 402 11 32 (300) 515 19 610 18 43 65 913 89 110.08 942 363 78 440 62 524 686 77 88 (5000) 574 986 117.065 98 97 142 280 331 42 47 17 19 77 972 90 1180 0 (300) 61 101 44 63 82 256 447 62 500 72 633 964 (300) 119022 275 306 31 83 568 607 46 62 (3000) 813 42 977 129686 209 (1000) 828 82 293 562 64 98 978 121002 145 85 71 92 239 351 83 165 81 82 22 27 32 516 (300) 613 711 927 74 123 92 (300) 201 366 574 742 91 77 124 108 59 64 72 263 94 350 637 566 92 125 176 (500) 986 127020 48 182 915 517 71 804 128 385 380 538 82 610 727 55 56 848 909 (500) 129012 245 340 465 70 99 613 37 96 767 801 82 97 975 91 12908 597 175 91

8: 610 727 55 56 848 959 (500) 129012 245 340 460 70 99 613 37 96 107 82 97 975 91 130 97 (300) 598 649 780 868 993 131139 (1000) 244 367 451 631 714 873 504 132:47 482 543 761 133:57 217 340 (1000) 07 557 68 60.1 20 737 835 43 134319 25 448 61 71 769 975 135:170 246 220 515 42 (8000) 651 784 852 (500) 917 19 88 126034 176 541 624 787 90 94 137300 437 611 798 837 61 963 98 (300) 138414 (500) 500 786 (3000) 900 139232 899 516 611 770 149010 (300) 108 22 69 87 958 372 402 39 89 98 633 141124 (300) 31 556 61 83 851 940 70 142518 19 227 883 407 38 571 712 (300) 143 45 137 96 201 856 57 (1000) 538 738 916 61 144000 271 693 738 827 87 807 (3000) 145068 228 821 (300) 423 69 871 146 48 82 304 (300) 5 6 92 482 553 790 147051 67 140 55 (500) 292 545 60 621 704 22 992 148188 327 91 464 537 673 708 54 816 908 (5.0) 149009 147 244 42 337 38 (300)

147 214 42 327 38 (300)
150 192 479 575 608 807 151 181 207 53 383 92 592 614 942 153 132 94 297 58 61 321 95 407 13 519 98 99 832 879 992 84 153 091 340 89 322 435 48 72 (10 0) 572 (500) 960 154 005 60 268 324 70 621 (300) 979 77 84 155 117 72 705 18 (300) 439 38 516 650 748 82 837 162 153 003 109 324 44 489 585 87 871 82 738 97 918 42 89 157 102 200 318 70 448 587 605 25 769 81 87 941 90 185 8050 141 241 52 70 443 547 024 80 185 88 209 51 541 62 70 643 547 024 80 68 88 209 51 541 (500) 72 84 500 33 619 (3000) 88 80 946 816 88 209 51 541 (500) 72 84 500 33 619 (3000) 88 80 948 81 80 82 100 51 541 5201 928 29 139 00 331 413 546 686 729 (5000) 168 024 25 54 112 227 783 428 597 752 828 77 164 025 125 266 630 166 024 25 54 112 227 783 428 597 752 828 77 164 025 125 266 630 166 024 25 54 112 227 783 428 597 752 828 77 164 025 125 266 630 166 005 186 000 75 858 65 830 165 088 (300) 228 89 314 90 464 566 (300) 83 955 166 130 (000) 572 97 742 961 72 70 167 07 163 95 289 90 561 99 887 179 90 95 168 99 31 83 404 534 665 169 194 687 842 52 170 445 603 47 769 171 600 78 16 172 100 223 319 533 44 49 89 631 73 804 1730 0 79 407 816 173 015 113 48 (000) 611 26 57 713 802 165 175 202 (3000) 321 49 58 570 50 638 84 744 810 928 71 180 90 90 412 43 65 691 705 92 95 940 179 902 101 204 21 334 413 91 600 16 31 977 96 180 145 340 1700 21 101 204 21 334 413 91 600 16 31 977 96

18 31 977 90

18 0145 (3000) 200 (500) 314 431 558 641 181123 30 310 484 614

76 84 94 651 52 970 182090 141 (500) 323 711 81 96 183368 264 517

835 18 4009 16 200 47 254 540 681 906 18 5056 92 165 286 373 460 589
(300) 809 9.8 18 6137 56 253 404 507 66 611 70 847 (500) 911 18 7014
100 4 68 235 (3000) 307 22 33 433 (631 53 733 76 912 25 51 18 9011
254 62 340 (500) 59 441 583 607 47 897 968 (300) 18 9035 193 (3.0) 209

Suffern? heits-Kauf. Fillofen (amerikan. Sufter 2 3 großer

Wohnungs-Anzeiger

Wohnungs Gesuche

Wonnungsgeluch. Gine beine Jamitte Doi eine fleine Wohn .ng im Mindwerthe von 200 300 Mit. Mindwerthe von 200 300 Mit. in Wiesbaben ober auch nachfter ungebung. Geft. Offerien erbeten Ungebung. Geft. Offerien erbeten anter W. G. A. an bie Erpes, bet General-Angeigers. 4903

Vermiethungen.

6 Zimmer.

Saijer Friedrig-Ring ! 2 eint Wohnung, 3. Et., 6 Bimmer,

0110

2 Zimmer

Gegen Bertrichtung etwas haust, Arbeiten find 1-2 Zimmer an mbige Frau abzugeben, 3658 Goetbefte. 4 p.

Möblirte Zimmer.

Adleratage 18, nun reinliche Arbeiter gute Mablirtee Simmer gu ber mien. Blumerftr. 18, oth und Ming Torbath. Rariftrage 39, 3 L, fc mel

Smmer ju verm gut faub, Mann find. icones Lagte. Moripfir. 45, Dr. 21, 5164. Gin icon mobil. Bimmer gu

permiethen. Dianienftr. 54, 906, 1. Et. Em mot Bimmer mit Roft an einem anftant, herrn gu verm, Edulgoffe 7, Megacrei. 4989

Wellrinftrafte 7, heigbare Maufarbe an einzelne Berion

Bellrinftrafte 42, 50b. 26t., fon mobi. Bimmer mit 2 Beiten ly ju permierben. 5034 Quei fl. Bimmer, 1. Et., & vermiethen, a. Wunfc auch mobi Maerter 2, Laben. 4929 Mit Warthitr. 9. Paben.

Enfach mobl, Dani, gu verm. Läden.

Grabenstraße 9

Saben mit Labengimmer unb nung bon 3 Bimmern, Ruche und Manfarbe per 1. April gu mmiethen. Rab, bafelbft bei Frau Bammert ober bei Eigenthumer Mag Dartmann, Schuben-tube 10. 9097

Subner, bed. Ectaben p. 1 Juit Bedriger. 10 co. m. Motn. gu mm. Rab. bei Deiner. Araufe, Mhelbberg 15.

14. Grabenftrafte 14 Laben mit Wohnung und Wertftatte auf 1. Oftober gu verm. Rat b. Wilh. Scholl, 5167

Werkstätten etc. Orantenstrage 31

große, belle Wertftatte mit fleiner Dadmobnung ober beibe getrenni fofort ju verm. Rab, Sinterbane

Emige Morgen Bleeter und Wiefen zu verpachten. 435 Steinftr. 44.

Dereinsfalmen, größeres Botal, Romerberg 13,

mehrere Tage noch trei.
3. Schwarg.
Dafelbft ein fcmarger Cpinbund ju verfanien

Ber murbe einer Dame mit einenem Saus nebft Laben in ber Bebensmittel-Branche ein Gelaäft in Commission om biefigen Blat anlegen. Off. unt. M. 4752 an b. Erpbt.

Wirthschaft im Rheingan.

fidr eine renommirte Gaft-wirtbichaft mit bedeutenbem Bierverbrauch in einem großen Orte bes Mheimagnes wird ein tüchtiger

Birth gefucht. Cautionefabige Bewerber be-lieben fich unt. Ang, ibrer feither, Thatigleit an Rubolf Moffe, Granffurt a. M. ju menben unt. F L. F. 974. 257,43



Wirtschaft.

Un mehren Rafernen in Maing gelegen, möchenti, Bier ift mit 3-4000 ERt. An-Rab. bei 2. Chrharb, Agent, Maing, Claraftr. 28.

Bäckerei

mit Runbichaft, taglich 3 mal Brob, iff megen Mitershalber mit 8000 IRf Angobiung ju verfaufen. 5161 Rab bei 2 Chrbarbt, Agent, Claraftr. 28, Maing.

Ungeigen für biefe Rubrit bitten wir bie 11 libr

Ein folider, 5184 Bann fucht ben Bermittage fucht bon Bermittags 15-5 Uhr Befchafrigung, vielleicht in tanbe Dirien erbeten unter 19. 5130 m bis Erpeb, bes General-Angeiger.

Berfecte Romin fucht Stelle ditmben, auch fonft gur Ausfat Cafteuftrafe 8.

Offene Stellen.

Mannlide Derfonen MANANANA

Für Schneider!

Freiwillige

Benermehr

Einige erfte Rods Beidäftigung. Lohntarif I (bodifte Breife).

B. Marxheimer. 3 TANAMAN W

Sonbmacher, guter Arbeiter, ul Boche gefucht. Epiegelgaffe 8.

n Wochenfchneiber finber Bieichftr, 17, III,

denidneiber gefucht bei Bagner

Stellen-Gesuche. Wonten

für bodfeine Babe, Clofete., Toiletten . Ginridenugen :c. von erfter Schweizer Frima biefer Branche ge ucht. Ohne befte Reierengen find Anmeibungen zwellos. Offerten unter Chiffet J L 2186 an Die Annoncen-Expedition von Rubolf Woffe Frantfurt a. M.

Verein für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis 78 im Rathband. - Tel. 19 ausichliebinde Beröffentlichung

ftabrifder Stellen. Mbtheilung für Danuer.

Arbeit finben : Buchbinder Dreber, Golg., Gifen.' Daler - Anftreicher

Ladierer - Tünder Schioffer - Schmieb Schmeiber. Sd.rriner Schubmacher Laprgierer Bogner

Behringe: Buchbinber, Roch, Daler, Schloffer, Schneiber, Spengler, Tapegier, Bagner, Bimmermann, Bergolber, Rabnarst.

hausturdit Alrbeit fuchen :

Ranfmann Reliner - Roch - Rufer Woldinift - Beiger Schreiner Spengler Bureaugehülfe - Bureaubiener

eine guto oder Zwicker, feine Corten nur 1 Mart und 1.50. Alle Rummern, für jedes Ange paffend, find wieder eingetroffen. Telephon 309.

kanfuans Finher, 48. Kirdgaffe 48. Wie Shaden.

Ginem geehrien Bublifum von Biesbaden und Umgegend, fowie der werthen Rachbarichaft die ergebene Dittheilung, bag ich in bem Saufe

Morititrafe

Schirm-, Eravatten-, Wälche- u. Bandlchungelchättec.

Emilie Dietz.

Wieshadener Kronenhrauerei A.G.



errichtet habe.

Von heute ab gelangt unser

Bock = Alle

in Fässern und in Flaschen zum Ausstoß.

ie Direktion.



Saustnecht - herrichaftsbiener Rutider - herricatestutider Bubrinecht abrifarbeiter - Taglobner Erbarbeiter.

Rrantenmärter

Lehrlinge.

Em Edreiner Lebrling gei. Mubr. Areiner,

5 chreinerlehrling gefucht Delenentriche 18, 5121

Schreineriehrling gef. 5102 1. Rousion, Bleichfte. 4. Bur grundichen Griernung bes Tapegierer - Wefchafts fucht e.

P. C. Otto. Rapellenfir 9. (Sin Buchbinder . Legrling, welcher auch in ber Beirungs. Expedition ausgebildet wirb

finbet gegen fofortige Bergutung QBiesbab. General-Mngeiger,

Schriftscher= Lehrling geg. fofortige Bergutung

gejucht. Druderei bes Biesb. Beneral-Anzeiger.

Lehrling aeludit Gfasaberei u. Schilbermalerei von Emil Rudolph.

Rariffringe 30. Gin benber Junge fann bie Friedrichftr. 29.

Wetbitate Perfonen.

Laufmädchen gtfucht. m. Bicganb,

Ein braves alteres Madchen für alle hausarbeit gefucht. Bobn per Monat 20 Mt. Dab. Beriag.

Gin braves fleig. Rudenmadden finbet g. Stelle Friedrichftr. 11.

(Sin junges milliges Dabchen vom Bonbe im Miter v. 16-18 Jahren auf 1, April gefucht. Rab. Waurstineftr. 4, 1. 3937

Bugierin gefuat &

Taillenarbeiterinnen für banernb gefucht. hermannftr.

Jung. Nahmabchen, bas bie Bebre beftanben bat, fof. gefucht 4936 Delenenftrage 12 2 Et.

Lehrmädehen.

Rebrmabehen für But arludit Chrift, 3ftel, Webernaffe 16.

Lehrmädchen für beffere Damenichneiberei ges 201. Wirganb.

Cehrmabchen tonnen bas Ries-bermachen erfernen, 5116 Patramirag. 32, 2 1.

Lehrmädchen

gegen fofort. Bergutung gefucht, Julius Heymann, Rushattunas-Bridsht. 5152

fehrmabchen, wenn'mbglich An-geiernie, fur feine Damen-ichneiberei gegen Bergarung gei Worff, 5180 Bismard-Ring 33, 2.

Mädchenheim Stellennadzweis

Echwalbacherftrafe 65 II. Gane. Bimmer- u. Rudenmabden, Rochinu n ür Bribat u. Benfion, Rinder gartneringen, Rindermabden. NB. Unftanbige Dabden erb. billig gute Benfion. 260

Unterricht.

Teutich Brangefiich. Eng. lifd, Stattenife erheilt er-fabrene, ftaatl. gept, Lebrerin. Stiftftrage 28, Barterre tinte.

Derborragenbftes Rraftigungs. und Genugmittel

Plasmon-Hafer-Cacao (1 Catton 1 Mart).

Son Mergien marm empfoblen. Boblichmedent, leicht verbaulich, baber bas befte Getrant für Rinder, Reconvalescenten, Bintarme, fowie magen-und barmfrante Berfonen. Mlleinige Berftellerin:

Caffeler Hahrmittel-Fabrik Bruhns & Co., Caffel.

Rieberlagen in Wiesbaben: Samptbepot bei Bode & Golunn, Taunusftraße, ferner bei Will, Drinx. Bur, Abelbeibitraße 41, Ede Oranienftraße, Gebr, Dorn, Ede Worth- und Jahnftraße, J. Shl. Morinstraße 12, Job. Ba Fuchs, Sebanpian S, Poil. Liffel, Abberstraße, F. Ring, Abeinftraße, 79, Drogerie Wobus, Taunusftr. 26, Trogerie Ed. Tauber, Firchgasse, 6, Schwanen-Droverie Mus. Dietmann, Bismangfring 81 Mug. Dielmann, Bismardring 81,



P. Seibel, "Muckerhöhle"
u. L. Weigand "Römersaal",
in Elt ville bei Conditor
A. Happ und Gastw. M.
Scharbas. Einterabet Scharhag, "Eintracht", in Bad Soden bei Gestw H. JACOB DROUVEN & Co Bender, "Deutscher Hof",
Berliefersaten
Wwe., W. Kaskel, "Schöne
Aussicht", H Müller, C.
Uhrich n. L. Weigund. 2946 Aussicht", H Müller, C. Uhrich u. L. Weigand, 2946

Verlobungs - Karten

Brief- und Kartenformat SO werden schnell und billig angefertigt Buchdruckerei des

Wiesbadener General-Anzeigers.

(Unter den Eichen

Restaurant Bürger-Schützenhalle Café —

(Unter den Eichen)

> als er bie E grüßen 3

mertt.

mieber

Hugen

Ju Or

Bettiel

of8 fic

getoud

pellen,

Sand Sall it

Muffen

Tobla Beitin

trieber

imbien

mödjer

gu er

Minder &

fann 1

mgün

ift es

Mani

mis. n

günfti

gu ül

Etablissement I. Ranges.

Dieners von 12 bis 2 Uhr zu Mk. 1.— und höher. — Soupers von 6 Uhr ab.

Café-Gesellschaften, Pensionate und Schulen bedeutende Pre

Telephon 550 — la halles Exportbier, Culmbacher Reichelbrau, gute Weine, Speierling-Apfelwein, sowie Liqueure. — Schiessstände für Fremde. — Telephon 550-

Emil Ritter, Restaurateur.

Dankfagung.

Rur bie bewiefene, überaus große Theilnahme an bem ichmergliden Berlufte unferes nun in Gott rubenden theuren, unbergeflichen Gatten, Baters, Schwagers, Brubers und Schwiegervaters

Georg Gourge, Maurer

fowie fur bie reichen Blumenipenben fagen wir unfern Bermandten, Freunden und Befaunten unfern berglichften Dant, Pejonbers feinen Collegen ben Maurern Bietbabens für bie rege Betpeiligung und ben fconen Rrang meinen herzlichften Dant.

Die tieftrauernbe Gattin.

Wiesbadener Rhein- & Taunus-Club. Sonntag, den 29. April

II, Hauptwanderung.

Abfahrt mit der Rheinbahn 7.15 Uhr Sonntags Billet. St. Goarhausen — St. Goar — Fleckertshöhr — Hoppard (Easen) — Bornhofen Feindliche Brüder Sternberg Lieben-stein, Liederbächer, Frühstück mitnehmen. 5194

Ruferverein Wiesbaden.

Gegr. 1890. Conntag, ben 29. April - Unsting nach Erbach !-(Reftaurant Extemein). Abfahrt Rheinbahnhof 2.25 Nachm. Der Borfanb.

Hotel Nassauer Hot, Hachenburg.

Altbewährtes Hotel, Gute Küche. Mässige Preise, Geschäfts reisenden und Touristan empt hien; auch zu längerem Aufenthatte geeignet.

C. Henney.

Freunde find birrgu freundlichft eingelaben.

Anerbady (Seffen), Dotel und Benfion gur Brone. Soul Bef. G. Diefenbach. Benfione-Brofpefte und Gubrer gratie.

M. Gullich, Camp a. Knein

Lager und Alleinverfauf

Otto Zimmermann, Breuffen i. Th. Soflieferant u. Specialgeichaft für Grottenbau empfiehlt fich jum Bezuge von

Tufffteinen, Dafen, Aquarinm, Ginfätze etc., fowie jur Ausführung panger Tuffftein-Grotten, Telsparthien, Tunnelgrotten, Wafferfalle, Ausfichtsthürme, Ruinen, Wintergarten, Beranden, gange Inlagen etc.

Dit Roftenanichlagen, fowie Abbilbungen ausgeführter

H. Schindling. Inh.; L. Schindling.

Neugasse No. 1. Beste Bezugsquelle für alle Arten

Gemüse-, Blumen-, Kleeund Grassamen in prima keimfähiger Sorten echter Qual.

Preiscourant

auf Verlangen gratis. Prompte Erledigung der Aufträge.

Befauntmadjung.

Camitag, ben 28. April 1900, Mittage 12 Hfr. werden in bein Bfandlotal Dopheimerftrage 11113 dabier : 2 Betten, 3 Cophas, 4 Ceffel, 3 Rleiderichrante, viet Rommoden, 1 Confol, 1 Berticow, 1 Buderichrant. 1 Cefretar, 1 Bajdconfol, 1 Cdrantden, 1 ob. Tijd, 1 Spiegel, 1 Galleriefchrant u. M. m.

öffentlich zwangeweife gegen Baargablung verfteigert. 5214 Biesbaden, den 24. April 1900.

Eschhofen, Berichtevollzieher,

3m Auftrage bes gerichtlich beftellten Rach lagpilegere werden die gur Berlaffenichaft bes Derru Conjul Salfenbed geborigen nachnichend begeichneten

Dienstag, ben 1. Mai cr., Nachmittags pracis 2 Uhr anjangend in ber Billa bes Erblaffers

No. 11 Lanzitr. No. 11

öffentlich meiftbietend gegen Boargoblung verfteigert und gmar :

Cehr gute Delgemalde alter u. mob. Meifter, gerahmte Aupferftiche, Mquarelle pp. (guf. ca 60 Stud), Empire Standuhr mit 2 Canbeiaber, vergold. Tifchchen mit Ongplatte, Etusfligel von Grard, große Barthie Glad, Erhnall und Borgellan, Wedgwood ic. große Barthie Weifigeng Copha und 6 Geffel mit Bluichbezug, Teppich. Weger's Converf. Legiton, 2 Gefinde. betten, einthur. Rieiderichrante, Rommode und fonft. Gefindemobel, Marquie, polift. Ruchen-Ginrichtung, Ruchen- und Rochgeichirr, Gasherd, 2 Stehleitern

Die Begenftanbe fonnen am Berfteigernug : tage, Mittage von I Uhr ab befichtigt werden.

Wilh. Helfrich,

5196

Muftionator und Tagator. Friedrichftrage 47.

Camftag, ben 28: April er., Mittage 12 Ilbr werben in bem Bfaudlotale Dogheimerftr. 11113 dahier:

2 compl. Betten, 2 Rleiberichrante, 1 Berticom, 2 Commoden, 1 Confole, 2 Wafchfommoden, 3 €ophas, 1 Schreibtifch, 1 Rabmafchine, 2 Bilber, 1 Gasglub: ofen, 55 Diele Gichenhol3

ferner: 1 Berticow, 1 Rommobe, 2 Cophas u. M. m. opentlich zwangsweife gegen Baarzahlung verfleigert.

Biesbaben, ben 27. April 1900.

Wollenhaupt, Gerichtevollzieher.

5219

Bekannimamung.

Camftag, ben 28. April er., Mittage 12 Uhr, werben in bem Bjandiofale

Dokheimerstraße 1113

1 Labenthele m. geichl. Glastaften, 2 gr. Laben-ichrante, 1 Doppelputt, 2 Schreibtifche, 7 Sopha, 2 Berticow, 3 zweith. Reiberichrante, 1 Galleries schrant, 4 Kommoden, 1 Divan, 1 Ottomane und 1 Tisch m. Dede, 1 Spiegel, 1 Bücherschrant, 1 Etagere, 1 Hängelampe, 1 Regulator, 1 Banduhr, 3 Bilber, 18 Bände Meyer's Convert.-Lexicon, Streich und 1 Schlagzither, 1 Schneppfarren und 1 gweirabr. Rarren

öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung verfteigert. 5213 Biesbaden, den 27. April 1900.

> Salm, Gerichtevollzieher.

Befanntmadjung.

Samitag, ben 28. April er., Bormittags 91/3 Uhr werben in bem Saale "Bu ben 3 Kronen , Rirchgaffe 23 bahier die ju bem Rachtaffe bes Raufmanns J. Kandler gehörenden Wobilien:

1 Sanstoffer, 1 Sandtafche, Semden, Rragen u. Anguge pp., fowie baran aufchliegend ca. 200 Berren-Bilghute, ca. 150 Confirmandenhute und ca. 50 Ctrob.

öffentlich freiwillig gegen Baargablung verfteigert. Wiesbaden, den 27. Mpril 1900,

Edirober, Gerichtevollzieher.



M. Dreste, 30 Socialitte 30.

Bekanntmachung.

Camftag, ben 28 April 1900, Mittaes 12 11hr, verfteigere ich im Bjandlotale Dotheimerfitage 11/13 dahier:

1 Wallach, 1 Divan 1 vollft. Bett, 1 Commobe, 1 Baichcommobe, 2 Rleiberichrante, 1 electr. Unt,

1 Dille Cigarren, 1 Gfel m. Geichirr u. bgl. m. öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Baargahlung. Dieran anichliegend aus einem Rachlaffe:

verid. Goldjadien, Rieidungsftude, Bilber, Glot, Borgelfan it. bgl mehr.

Loneborjer, Gerichtevollgieher, Delenenftr. 30.



Haupt-Versammlung Enruerheim, Dellmundftrage 25.

Tagedordnung:

Bericht über ben Rreisturntag.

Beranferung bes Bereinsbaufes. Mufauf eines Grunbftude für ben Berein.

Der Wichtigfeit ber Tagesorbnung halber erfucht um alleitiges

Kursaal-Restaurant Schwalbach.

Nach Vollendung der geschäftl. Einrichtungen ge statte mir andurch anzuzeigen, dass ich die in Pacht genommene

Cursaal - Restauration in Bad Schwalbach

mit dem 1. Mai eröffnen werde.

Indem ich mich dem geneigten Wohlwollen verehr Herrschaften ergebenst empfehle, werde ich meine volls Aufmerksamkeit dahin zu lenken bestrebt sein, den Wünschen der mich beehrenden Gästen in jeder Beziehung eutgegenzukommen.

Corporationen und Touristen überhaupt erlaube mit besonders auf die Annehmlichkeit des

Bierkeller-Restaurants

hinzuweisen und übernehme ausführliche Arrangements nach vorheriger Bestellung bei ausserst soliden Pres

Hochschtungsvoll

W. Thomä,

früher Oberkeilner in den Kurhäusern Schlangenbad

Weltberühmtl Streng recit! Polardaunen Bar 3 Mart

ünnig gebrauchelleritgt für bürgerliche u. feinfie Ausbinatur tele u. Anfinitä-Ebrichtungen gents versliglich gerignat i entam geliftet ger Bochnahmet Michigelalleribe derritie auf untere Soften gurückgenommen.

Pecher & Co. to Herford Str. 40 to Weltfaten. E Groben (auch Mafter geeigneter Bottutoffe) umfonit a. portofrei! Radtrud verboten.

Der Mann von Saitt. Roman von Frang Treller.

Um Dalfows fleischige Lippen fpielte ein Zug bes Spottes, als er entgegnete: "Ich bin überzeugt, daß Frau von Strehlen die Wiederverstellung bes Frauleins mit inniger Freude be-

Ihre Mugenbrauen gogen fich nach biefen Worten bufter gu-- aber noch einmal wiederholte fie: "Ich wünfche,

daß Maria bald gefund wird."

"Daben guabige Gran, aufer ber bermanbtichaftlichen und allgemein menichtichen Theilnahme noch besondere Motive für biefen fo begreiflichen Wunfch?" Gie autwortete nicht und blidte ftarr bor fich bin.

Bang gelaffen fragte er nach einiger Beit: 3ch habe da einen ftattlichen jungen Mann im Bart be-merkt gnädige Frau, haben Gie Befuch besommen ?"

3a, Baron Bared, bes berftwibenen Grafen Pflegefohn, ift weben eingetroffen."

Mh, und Diejes mocht vielleicht ben Bunich, Fraulein Maria wieder hergestellt zu feben, um fo lebendiger?"
Rach einer Baufe fagte fie: "Ja."
"Er ift vielleicht ber jur Baroneffe Maria in Anslicht ge-

mmene Gatte?" fragte er und burch bie Brille bligten Die Augen bes Dottors in einem unheinlichen Glange

Dieglich mare es fdon," jagte Grau bon Streblen halbfant, mehr einer Frage ihres Inneren antwortend, als ber bes babei ein Mann von Alugheit und rudfichtslofer

Dottor Dablow lächelte leife vor fich hin. "D, es ware gang herrlich, wenn ber jungere Kollege die Behandlung der Dame übernehmen wollte, ich jehne mich aus blefem entjehlichen Erbemvintel hinand in Die Beit. 3ch gehe hier vor Langeweile

Wenn bas Gerücht nicht taufcht, foll Dr. Dahlow alleriei

Mittel sinden, sein Dasein genufreich zu gestalten."
"Ja, das Gerücht," lächelte er — "Trau Hama lügt öfter, all sie die Wahrheit spricht. Doch auf den so plöglich aufgetauchten Kollegen zurückzukommen. Gelingt es ihm, fie herzuseitauchten Kollegen zurückzukommen. fiellen, wird ihn Die ichone Patientin, gewiß gern mit ibrer Band belohnen - und - wo wurden gnabige Grau fur Diefen Ball ihren Anfenthalt nehmen?"

Der unverfennbare Sohn biefer Frage hatte ein gorniges Auflenchten im Geficht ber Frau gur Folge. Gie ftand auf und Britt erregt einige Dale auf und ab. Dann blieb fie por Tobleto frehen und fagte nicht ohne Bebentung: "Er fommt von Bestindten und hat dort einige Jahre betauische Studien ge-trieben." Der Doltor zudte leicht zusammen. "Bon Best-indien?" fragte er etwas gedehnt, und schien dann nachzusumen.

"Run besto beffer", gnabige Frau, lagte er bann, "vielleicht moden ihn feine Forschungen geeigneter, Die Ratur bes Leibens ju erfennen, welches Maria bon Strehlen heimjucht als -

Frau von Strehlen fab ibn ftare an und fragte: "Mifo fie

fem bollftanbig wieberhergeftellt werben?"

"Roch — ja," entgegnete er bedächtig, "noch ift bas Uebel nicht weit genug vorgeschritten, um mit Rothwendigkeit zu einem ungunftigen Ausgang gu führen."
"Gott fei Dant," murmelte fie unhorbar bem Dofter, "noch

lit es Beit, umgutehren."

"Es icheint," fuhr er immer mit berielben füffifanten Rube Dannes fo fiorend gewirft bat, daß Fran von Strehlen und ich

uns nicht mehr gang versiehen." Da Frau von Strehlen nicht antwortete, fuhr er fort: Ondbige Frau haben es nur durch Busicherung besonderer Bergunftigungen vermocht, mich für langere Beit an Diefes abge-legene Thal zu teffeln und bie Behandlung ber jungen Dame ju übernehmen, ich bin leiber um jo weniger in ber Lage, auf bie erhofften Bortheile verzichten zu tonnen, als ber Ertrag meiner Proxis gang minimal ift."

"Man wird ihren Unipruchen gerecht werben." "Bei Ihrer genenmartigen Stimmung jebeint mir bies einiger-

maffen ameifelhaft zu fein", entgegnete er gelagen, "ba boch gowiffe Bedingungen an bas Fälligwerben bes Honorars ge-knüpft waren. Doch mir scheint, die unerwartete Anfuntt bes jungen Mannes beeinfluft bie Unbefangenheit Ihres Urtheils gu febr, um biefe projaifche Angelegenheit ruhig mit mir etortern zu tonnen, und es ift beffer, wir eriparen bas auf eine gelegenere Stunde."

Er erhob fich und ichob ben Stuhl belfeite. Frau von Strehlen blidte jum Benfter hinaus.

Beim Diner hoffe ich, Frau bon Strehlen in befferer Laune gu finden," fagte er, berbeugte fich und verlieg bas Bimmer.

Etwas wie ein Genfger entrang fich ber Bruft ber Frau, als er bie Thur gefchloffen hatte.

"Gott fei Dunt," jagte fie leife, "es ift noch nicht zu ipat. Diefes Damons, ben ich jelbft hernufbeschworen habe, werbe ich nuch Meister werden. Wahnfinnig, wahnfinnig war ich. Ich fpielte mit bem furchtbaren Webanten - wohl mir, bag ich ibn nicht ausgubenten brauche." - Mach einer Weile fuhr fie fort: "Ebgar Bared ift ba - was wird nun werben?"

Eine andere Gedantenreibe anderte ben Charafter ihrer fo fprechenden Buge, ber trube Eruft, die Beforgniß wichen liebevollem Mitteid, als fie in gartlichem Tone fagte: "Mein armes, armes Bergenstind."

Gie blidte noch furge Beit nachbentend por fich bin und Mingelte bann ihrem Rammermadden, um fich gum Diner anfieiben gu loffen.

Das Mittageffen wurde im Schlof Bergbeim um funf Uhr eingenommen. Die bon alterober hierjur bestimmte Stunde fand Die Schloggefellichaft in bem behaglichen blauen Speifefaat verfammelt, welcher fur Die Familieudiners bestimmt war. Auger Frau bon Strehlen und ihren beiben Tochtern waren noch Doltor Dahlow, Ebgar bon Bared und der Bjarrer bes naben

Moria faß im Lehnfinble und neben ihr ber junge Ebelmann. Sie war in der giudlichften Stimmung und ihr Muge ftreifte oftmale liebevoll bas gebraunte Weficht ihres Ingenbgejahrten. Gegenüber faß neben Gife von Strehlen Doltor Dablow, ber, portrefflicher Laune, in ben Bwijchenvaufen bas junge Mabchen mit allerlei brolligen Anefboten unterhielt.

Er ichien es nicht zu bemerfen, bag ber Blid Ebgars bier und da sorichend auf seinen Zügen ruhte. Frau von Strehlen sah ernft darein, sauschte aber mit großer Aufmerkjamkeit, so oft Parest das Wort ergriff, um von seinen Reisen zu berichten. Maria war natürlich ganz Ohr, wenn Edgar sprach. Er hatte eben von seinen Zügen durch die Berge Haitis erzählt,

Die aufopfernbe Thatigkeit unferer Foricher nothigt mir ftets die höchte Anertennung ab und umjomehr, wenn tie aus bervorragender und behaglicher Lebensftellung, wie Sie, Herr Baron, Die Wefahren ber Bilbnif auffuchen.

Die Freude bes Entbedere entichabigt für alle Dubfale; bie alpine Slora ber Antillen war wenig befaunt."

So fanben Sie also ein noch wenig bebantes Gelb vor fich und hatten bas Glud, bie Biffenichaft gu bereichern?

Man wußte bei bem eigenartigen Buge, welcher jo haufig bes Dottors Mundwinkel umipielte, nie genau, ob er ermillich rebe ober fpotte. Ruhl entgegnete Ebgar: "Ich glaube in ber That, ihr einige fleine Dienfte geleiftet gu haben."

"Aber unter welchen Anstrengungen und Gefahren, für Gefundheit und Leben, Edgar."

"D, es war nicht so schlimm, Maria."
"Bie angstvoll habe ich Deiner oft gedacht, als Du auf Halt weltteft, wo die Reger die Europäer so tödtlich haffen

Much bies ist übertrieben, es ist mit ben Schwarzen garnicht fo übel imzugehen, wenn man fie nur ein wenig zu nehmen weiß. Gie find große Rinder, und im gangen gutmuthig. Werden ihre Leibenichaften erregt, fo zeigen fie freilich auch bie gange Bilbheit' ber afrifanifchen Ratur.

36 bin trop meines monatelangen Aufenthaltes in ben Mornen, wo noch das Fauftrecht herricht, und meiner Wanderungen in den einsamsten Gegenden nur ein einziges Mal auf Halt in wirfliche Gefahr gefommen und das war im Gebirge. "Bas bedrobte Dich, Edgar?"

"Mein Taugenichts, ber Jean Baptift, war bie Urfache eines beinabe verhängniswollen Rencontres mit einigen seiner

Stammesgenoffen." Alle laufchten gespannt.

3ch ritt im Juni vorigen Jahres mit einigen ichwarzen Begleitern in ben Bergen Leogafies, um von ba meinen Weg in die Ebene und nach bem Rap ju nehmen, als mich in einer engen Gelbichlucht bas Ericheinen eines Regers überroichte, ber erfcopft, fcweiftriefend, leuchend mit, wie ce fchien, letter Mraft auf uns gulief. Er jant bor mir nieder und flehte ftammelnb um Gong, er werde verfotgt, man wolle ibn tobten.

Die Tobesangft war fo bentlich auf bem vergereten Geficht des ichwarzen Burichen zu lefen, fein Buftand jo bejammerns-wurdig, daß er mein Mitteld erregte. Es ift ftets meine Schwäche gewesen, bem Sitjivfen und Unterbrücken beignipringen, und ich fagte ihm Beiftand gu. Der gefehlofe Buftand best Bandes war mir befannt, und was auch ber Buriche berbrochen haben mochte, ich wollte ihn nicht vor meinen Augen umbringen laffen, Giner meiner farbigen Begleiter (unfer Rouful ban Can hatte mir vier zuverläffige tüchtige Eingeborene für die Reife in die Mornen angeworben) warnte mich ben Glüchtling zu beichüten und mich jo in Angelegenheiten ju mijchen, die mich nichts angingen.

Doch ebe feine Worte Ginbrud mochen fonnten, ericbienen fünf Schwarze, welche in wuthender Gile dem Glüchtling nachmiegen ichienen. 2118 fie une faben, fingten fie und hielten an. Die Leute waren bewoffnet, boch nur einer hatte ein Bewehr, Die anderen Gabel und Deffer.

"Was wollt 3hr?" herrichte ich fie an und gog meinen großtalibrigen Revolver. Da im Angenblide ein Bogel über und borüberflog, benutte ich meine nicht gewöhnliche Schuf-ficherheit und fnollte ibn and ber Luft herunter. Dies ichien nicht ohne Wirkung zu bleiben. Einer von den Berfolgern ichtte sest etwas im Negeridiom zu uns herüber, von dem nur ich das Schreckenswort der Jusel Baudoug verstand.

Bleich, als ob ein angrifftuchtiger Tiger bor ihnen erichienen ware, machten biernach meine ichwarzen Begleiter Rebrt und jagten in withender Eile davon, und mich mit bem Blüchtigen allein laffenb.

"Fort! Fort!" stöhnte dieser, "es kommen noch mehr!" Mir schien es jeht nach der Flucht meiner Leute sehr ge-rathen, den Rückung anzutreten. Das Wort Bandour hatte mir gejagt, daß ich in dem Berfolgten teinen gemeinen Berbrecher por mir babe. Mur ein lediges Saumthier hatten meine Diener gurfidgelaffen; ich rief bem Burichen gu: Spring auf bas Saumthier, was biefer fich nicht zweimal fagen ließ, fich aufidwang und mit bem Rufe : Romm! Komm! babon fprengte.

Der mit einer Flinte betvaffnete Rachfolger machte fich jumt Fenern fertig, ich hob ben Revolver und ichog ihm bas Gewehr aus ber Hand. Dann wandte ich mein Maulthier, gab ihm bie Sporen und hatte balb ben Stüchtling eingeholt.

Bon meinen Leuten war nichts gut feben. Ich ritt mit bem Buriden, ber mir fo ploglich in ben Weg gelaufen, wohl eine Shinde in fcharfer Bangart gu, bis wir genothigt maren, Die

Thiere langiam geben gut laffen. Wenich ?" fragte ich jest meinen

"Ich habe ben Bandour beleidigt und bin verloren, wenn Du mich nicht unter Deinen Cout nimmit."

"Wie foll ich Dich fchuben, ich tenne nicht Weg noch Steg bier." "Behalte mich nur bei Dir und jag' ich jei Dein Diener, benen, Die hinter und find, werben wir entlommen."

Er ließ mich balb in einen Seitenpfab einbiegen, führte mich mit großer Gicherhelt burd einen außerft geführlichen Gumpf und bann zu bem einfam liegenden Saufe eines ichwarzen Pflanzers, ber und Berirrten freundliche Aufnahme gewährte. Cobalb wir nur ben Gumpf hinter und hatten, ichien mein Schwarzer fich junachit für gerettet zu halten, benn mit bem bei biefer Raffe Stimmungewechsel lachte er und aufjerte:

Co, follen bier Jean Baptift fuchen," und ichnippte höhnlich mit den Bingern. Am anderen Tage feste ich in großer Eile meinen Weg nach ber Stadt fort und erreichte fie noch am Abend. Alls ich bort bem Rouful mein Abentheuer ergablte, erfchraf ber nicht wenig und rieth mir, bei ber weiten Berbreitung und ber Bejährlichfeit bes Baudonxbundes, alsbald Saiti ju verlaffen.

(Fortfehung folgt.)

Möbel und Betten

gut und billig ju baben, auch Bablungberleichterung. A. Leicher, Abelheibftrafte 46.



mungen gibt,

rolle

Uhren, Goldwaaren u. Optische Artikel ingroß. Auswahl zu reellen billigen Preisen. & Reparatur unter Garantie. Mich. Theis, Ihrmader, 4 Moritstraße 4.



stört das Glück der zärtlichsten Ehen. Darum junge Hausfrauen, hütet Euch vor zu hänfigm Hausputz, sber nehmt das einzige Mittel, das grundlich und auf lange hilft:

Dr. Thompson's Seifennulver, Marke Schwan, Alleiniger Fabrikant: Ernst S'eglin, Disselderf.

Die feit vielen Jahren auf bieligem Blabe eingeführte, Aberall ale vorzüglich anerfannte

0. Fritze's Bernstein-Fossbodenlackfarbe aus ber Fabrit von O. Frieze & Co. in Offenbach a. M.

ist nur acht zu baben bei:
A. Berling, gr. Burgftr. 12.
A. Gran, Lanegasse 29.
Th. Rumps, Bebergosse 40.
In Bangenichwaldach bei: Chr Krantworft.
D. Bumps, Bederd bei Echuymarke "Abser", ba es Rachenburg acht.



Atelier für Zahnleidende

Jul. Lehnhardt.

Rirchgaffe Rr. 6, II. Stod. Gewiffenhafte Musführung aller operatiben und technischen Arbeiten.

Streng reelle Bedienung. Sprechitunden an Wochentagen von 9-6 Uhr. f. Unbemittelte

von 1-2 llhr. " an Conntagen bon 9-3 Uhr.



Holenträger Portemonnaies

tauft man am billigften bei

A. Letschert Maulbrunnenftr. 10.

Lebermaaren- u. Danshaltunge-Mreifel.

Men!

Men!

Elektrische Lichtbäder (erfte und alleinige Anftalt Biesbabens) arattich empfohlen gegen

Gicht, Rheumatismus, Diabetes, Jichias, Influenza, Rerven-, Rieren-und Leberleiben, Afthma, Genfucht, Blutarmut, Reuralgien,

Arauenleiden ac, Candement, Rentaigten, Tentaigten, Thermalbaber, Douchen (Madener Art), Baber-Abonnement, gute Benfion embfiehtt

H. Kupke. "Babhaus jum goldenen Roft", Goibgaffe 7.

Fachschule für Bau- und Wiesbaden.

treibende 3 aufsteigende Klassen mit halbjähr. Kursen.

Unterricht an allen Werktagen von 8 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 6 Uhr nachmittags. 4951

ca Schulgeld pro Semester 30 Mark, Beginn des Sommerhalbjahres am 30. April.

Nähere Auskunft und Programme kostenlos,

Immobilienmarkt.

Die Immobilien- und Sypothekeu-Agentur

J. & C. Firmenich,

Bellmunbftrage 53,

empfiehlt fich bei Un. und Berfauf von Saufern, Billen, Bau plagen, Bermittelung von Spotheten u. f. m.

Eine ber erften Rur-Penfion in Bab Schwalbach mit 30 vermiethbaren Zimmern und einem fabrficen Reinertrag bon 8—10,000 M. ift wegen Zuruchziebung bes Befigers zu ver-taufen b. 3. & C. Firmenich, hellmunbftr. 53.

Eine Benfions. Billa in Bab-Edwalbad m. 20 3imm großer Garten, Große bes Unwefent 56 Rith., ift wegen Sterbe fall bes Befibers mit Inventar fur 76,000 D. gu verfaufen b 3. & C. Firmenich, Bellmunbftr. 58.

Ein Gethaus Abelbaibar. m. 3 mal 4-Bimmer. Bobn., auch als Befchafishaus paffend, für 64,000 M. zu vertaufen b. 3. & G. Firmentch, hellmunbar. 53.

Ein Bane in ber Rabe bes im Ban begriffenen nruen Babnhofes m. großem hofraum u. Garten f. Engrod-Gefcafte, Fuhrmerlebefiger u. f. w. paffenb ju vert. b.

3. & C. Firmenich, Dellmunbftr, 53. Ein neues m. allem Comfort ausgestattetes Saus mit einem Ueberichuft von 1500 M. u. ein neues rentab. Saus mit gr. Weinteller, fubl. Stadttheil, zu verf. b. 3. & C. Firmenich, hellmunbftr. 53.

Gin febr rentab. Sand Bellripftr., auch fur Degger febr paffend, ift mit ober obne Geichalt ju vert. b.

3. & C. Firmenich, hellmunbfir. 53. Ein fleines Dans mit 4 u. 5-Zimm.-Bobn. für 44.050 M und ein fleines renab, Sans m. D.Zimm.-Bobn. f. 43,000 M m. fleiner Angahl, im westl. Stadttheil zu vert. b. 3. & G. Firmenich, hellmunbftr. 53.

Ein neues fehr icones Landhaus in ber Rabe b. Bahn-hofes Dopheim ift mit ober obne Terrain zu vert. b. I. & G. Firmenich, hellmunbftr, 53.

Ein Gefchaftebane in Riederwalluf für 15,000 MR und ein Bilten-Banplay v 110 Rib., dicht am ber Strafe u. in ber Rabe bes Babuboles gelegen, m. Ausficht auf Abein u. Gebirge ift per Ruthe für 100 M. ju vert. b.

3. & G. Firmenia, Sellmunbftr. 58. Eine größere Angabl Benfious. u. Derrichafte. Willen, fowir rentable Etagenbaufee in ben verichiebenften Stabte u. Breislagen gu verlaufen burd

3. & G. Firmenich, Dellmunbftr. 53.

UUUUUUUUU Die Immobilien. und Dupotheten-Agentur

Joh. Phil. Kraft, Bimmermannfir. 9, L. empfiehlt fich für An- und Bertouf bon Biften, Saufern Grundfinden u. Bauplagen. Bermittlungen von Supothefen Austflufte werben toftenfrei ertheilt.

Blaichenbier-Geichaft mit Saus u. Inventar, Bierverbrauch 2500 Defroliter pro Jahr viel Apfelmein u. Soba-maffer, fur 56000 Mart zu vertaufen. Mietheinnahme bom hans 1700 Mt. Austunft bei

30b. Bb. Rraft, Bimmermannftr. 9, 1. Ctagenhand Raifer Friedrich - Ring, mit 1500 Mf Heberichuff unter ber Tage für 96000 Mart ju

vertaufen burch Joh. Bb. Braft, Bimmermannftr. 9, 1. Gaffand mit Tanglaal, Regelbabn, großem Garten mit 600 Sippliben, 500 heftoliter Bierverbrauch für 48000 Dtart bei 5-6000 Dt. Angabiung zu verfaufen

306. Bb. Braft, Bimmermannftr. 9, 1. Dans mit flotter Baderei u. Conditorei in Biebrich auf fofort mit Inventer gu verfaufen 306. Bb. Straft, Bimmermannftr. 9, 1.

Renes Daus mit Grafung für 6 Pferbe, Wertflatt, 2 mal 3 Bimmer, Ruche und Bab im Stod mit 1900 Mart lleberichung fur 98000 Mart zu verlaufen 3oh. Bb. Rraft, Bimmermannftr, 9, 1.

Garten 2 Morgen groß, mit nur feinen Obftforcen und Baffer, in furger Beit lauter Bauplabe, fur bie Zape ju berfaufen. Der Garten liegt im hainer und wird nur Sterbefalle verfauft burch 306. Bb. Braft Bimmermannftr. 9, 1.

Mühle mit Baderei, 3 u. 4 mal Brob pro Tag, ber Rabe von Brantfurt, für 27000 IRt. bei 4000 IRt. Ungablung ju bertaufen

30b. Bb. Braft, Bimmermannfir, 9, 1. Debrere Gtagenhaufer in ber Abelhalbftrage mit 1800 Dit. lieberichuft, mit Borber- und hinter-Garten

300. Bh. Rraft, Bimmermannftr, 9, 1. Daufer mit 4 und 5 gimmer in ber Etage, Balton, Bud, Lifft, alles ber Reugeit entsprechend eingerichtet, mit einem Ueberschuf von 2100 Mact, mit 15 bis 20,000 Mart Angablung zu verfaufen burch 30h. Bb. Rraft, Bimmermannftr. 9, 1.

A POR POR POR POR

Cautions = Darlehen

an Staate: und Communalbeamte werben unter ben gfinftigften Bedingungen bon einer erittlaffigen Lebensverficherungsbant abgegeben. Befl. Abreffen erbeten unter L. T. 1852" haupthoftlagernd Franffurt a. DR. 2936



für alle Angelegenheiten. Bureau: Faulbrunnenftrafte 8. Sprechftunben: 9-121/2, 81/3-61/2, Conntags: 10-12 Ubr 23-jährige Thätigleit in Rechtsfachen. 5189

Befalzenes Ochfenfteifch, magere, fafrige Stüde, obne Anochen per Pfund 80 Pt., empficht als febr noblidmedend und preiswerth 2082 Jacob Ulrich, Mengerei, Friedrichstage 11.

Bu verfaufen.

Billa für Benfien mit 16 Zimmern, großer Garten, gang nabe bem Curbaus, mit fleiner Angabt, burch Willa Rerotbal, ichangler, Jahnftraße 36. Dochfeine Billa Rerotbal, ichonem Garten, Centralheigung, auch für zwei Familien geeignet, burch Wilh. Schuftler, Jahnftraße 36. Billa Guftabfrentagftraße, schuten Obft, und Ziergarten. 15 Rimmer.

Rentables Bans Rheinftrage, Thorfabet, großer Wertflatt, hofraum für jeden Gefcoftsmann geeignet. Angahlung 10,000 Dt.,

durch Wilh. Schuffler, Jahnftr. 36. Rentables Dans, gang nabe ber Mbeinftr., Thorfabrt, Wert. Ratt, großer hofraum, Breis 64,000 M., Angabt. 6-8000 M., Dochfeine Rentable Stagenhäufer, Abeibeibftr, Raifer

Griebrid. Ring, burd Will. Chugler, Jainfir. 36.

Billa mit Stellung für 4 Bferbe, geoger Garten, fcone Lage, auch wird ein Grundftud in Taufch genommen, burch Bith. Schüfter, Jahnftr. 36. Ctagenhane, gang nabe ber Rheinftr., 4 Bimmer-Bohnungen, befonders für Beamten geeignet, billig feit

Bentables Saus, oberen Stadtibeil, mit febr gut gebendem Solz- und Rohtengeschäft zu 48,000 M., fleine Angahlung 685 burch With. Schuffler, Jahnftr. 36.

SUD-BRASILIEN

Ansiedlung von Ko'onisten in SANTA CATHARINA durch die

Hanseatische Kolonisations-Gesellsch., Hamburg, Neue Gröningerstrasse 10.

Prospekte gratis und franke.

Sicherer Franenschutz, and

1 Dyb. 2 Mt., 2 Dyb. 3,50 Mt., 3 Dyb. 5 Mt. Doale, Beffarien, Gummi-Artifel. Epicaelgaffe 1, im Zauberladen. Frifeur Beichaften billigfte Engrospreife. 2674



Eäglich friich gebackene Fische

With. Frickel, Wellrigftr. 24. Teleph. 2284

Gelegenheits-Rauf.

erhaltener großer Fillofen (ameritan. Spftem) größere Bureaus ic. geeignet für ben billigen Breis bon 15 Mart gu vertaufen. (Raufpreis DR. 200.) Raberes in ber Erpedition b. Bl.

In. Qual. Rindfleifch 56 Big. Ia. Qual. Ralbfleifch 66

6 Grebenfirage 6.

Restaurant Herzog von Nassau Bismarck-Ring.

Empfehle Mittagatisch 0.60 und 1 .- Mk., ausserdem bringe meine neu möblirten Zimmer

mit und ohne Pension in empfehlende Erinnerung. 1169 Achtungsvoil M. Henz.

bei 5 Pfund à Mt. 1.05. C. F. W. Schwanke, Samalbacherftrage 49.

giebt allen Metallen unvergleichlich schönen Glanz.

Neue hochf. Aufmachung. | Rethe ovale Dosen Famos-Putz-Extract

> steht als **Bestes aller Putzmittel**

auf der höchsten Stufe der Volkommenheit. Jeder Versuch führt zu dauernder Benutzung. Schmitt & Förderer, Wahlershausen-Cassel. Zu haben bei:

Louis Kimmel, Nerostr., Carl Menzel. Emserstr. 48, J. M. Roth Nachf. Surgstr., Ludwig Wirth, Wellritzstr., Carl Ziss, Grabenstr. → Tüchtiger fleissiger Platzvertreter gesucht! ←

MARKE PFEILRING.

NurdieMarke, Pfeilring gibt Gewähr für die Aechtheit u Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

Man verlange nur

"PFHILRIMG" Lanelin-Croam und weise Nachahmungen zurück. Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.

Kleine Anzeigen.

An-u. Verkäute.

Maffin golbene

Trantinge liefert bas Stild von 5 IRt, an Reparaturen

in fammtlichen Schmudfachen fowie Renanfertigung berfeiben in fauberfter Musführung unb allerbilligften Preifen.

F. Lehmann Goldarbeiter Langgaffe 3 1 Stiege, Rein Laden.

Weigemalde

moberner Deifter eine große Unganl in gefchmadvoller Rohmung ben beutbar billigften u. reellen ju ben beutbar billignen it. tetar. Breifen, Fur Benfionate u. Dotels sc. febr empfehlenemerthe Decoration. 5 Buifenitr. 5, Gartenhaus part.

2 Cheken, 1 Regal mit Delfannen billig ju vert. 5032 W. Weber, Beftenbftr. 8.

Altes Gold und Silber

fauft ju reellen Breifen F. Lohmann, Go'barbeiter, 67 Langgaffe 1, 1 Stiege, Bertifom, nufbaum m. u. bl.

Bellmunbftrage 35.

Lahrrad verfaufen Grantenfir, 29, 1. Dürkop-Rad für 120 mt. m. Bubeh. 4. vert. Edwaldacherftr. 19. 4672

Wegen Weicafte-Mufgabe Cunder-Gerünholz, Werkzeng 2c.

gu verfaufen. S. Helg, Drubenfir. 7.

Brima Rindfleifch 56 Bf. Brima Ralbiteifch 60 Bi. Brima Dorriteifch 70 Bi. Röderftrafte 7. 5145

fleiber u. Ruchenichrante, neue tommode b. g. ut, Wellrigftr, 39, B.1.

Gin fraft. Bugejel preismurbig gn vertaufen 351 Rab. Erpb. b. Bt.

Eine triidim. Biege m. Lamm u. junge Ganie 3 3udt 3. vert. Rariftr. 80 bei heinr. Romer, 5156

Droschenfuhrwerk mit Rummer ju taufen gefucht. Offert, mit Preisangabe und Bubebor nub A. H. 24 a. b. Erpeb. be. Biattes.

Größere Posten Shuhwaaren

in Commilfion gefucht (gute Lage). Offerten unter P. H. 100 banpt-

Trauringe

mit eingehauenem Geingehalts ftempel, in allen Breiten, liefert gu befannt billigen Preifen, femie Goldwaaren

n fconfter Auswahl. Franz Gerlach, Schwalbacherftrage 19.

Ein Motisona, enthalfend ein Dienstgettel und ein argitiches Miten, verloren. Abiu :. g. Bel. fochftrage 2 1 r. 5146

20 Mark Belohnung! Rotfuche (Pelgbon) verloren Dem Wiederbringer obige Be-lohnung. 6178 lohnung.

Chwarn, Albrechtftr. 3, 3, Tr Spegrreigeldaft rentobies Saus, prima Gefdaft mit gang gering. Angablung ju verlaufen. 5170 Mgent, Maing, Claraftrage 28

Gin flarter gebrauchter Danb. au verfaufen bei Kaiser, Dinter Bintgraff's Fabrit.

Gin Sibwagen für 9 Rinber gu verfaufen. 5184 Ablerfir, Ro. 57, Seb. 1 St. redes.

0.5

ten, hat

130 000

meiter ge

aus War

Clock ift

Wiebftahl

miten in

effillon,

leiftete &

Streitigt

burd me ber Bebon

amei mer

diteblich

Da man

geminne,

o murbe

Unter uch

längerem.

et eine 3

ber Medi

Durchfud

auf bem

all bestor

Diebftah!

m Freihe

to siemlin

por 90 00

Berba tet

miling be

einem Rr

ten benen

Dermui

Theaterbe

son ben 8

tr ben Go

mmbunge

menben. lujah" im

in irgend

Mungen

tilber an

Sepadjun

mouben fe

wittig in

Betrell ar

ellm land Gornbeit e

ling bor 3

man biert

Marten ei

und muß

biffer Mo

unbanben

Unter ude

bir feitend

mutht, m

Imfaige t

dimeren ?

Man ha

im meiter

Meidmete

Sourgi be

神神神

Leufers I be ble jet

plation for

Dittorn 9

ton nicht

misigten Blamn

menben.

alangen !

elen gub

Braetn b

the bir Si

Se ber G

State leid

d gereite

ber Fol

reger

如何即

er Moet

Perfo po bei

so eines

M. Blom

bert gu

time Un!

. 23

. 6

02

* 99

* 11

. 6

Ufandscheine auf Golb, Gilber u. Baaren aller Art tauft ju bochften Breifen Jul. Rosenfeld, Diepgerg. 37 Ruf Bestellung tomme puntitig

> Behr preismurdig; trotz der jetzt höheren Kafferpreife liefert die Kaffee-Rösterei Grossbetriebe

von Richard Poetzsch Leipzig ihre sämmtlichen, mehr-fach mit den böchsten

Preisen prämiirten Röstkaffee's in den Preislagen, das Pfund zu 100, 120, 140, 160,

180, 200 Pfg. nach wie vor in gleich vor-züglichen und kräftig schmeckenden Quantitäten, Verkaufestelle bei: Aug. Dielmane, Schwanen-Drog., Bismarkrig 3. 274/23 Bismarkrig 3.

Wem seine Phanzen neo Sing, dünge nur mit Hallmayer's



echte Packete für if 3, 25 3, 40 3 u. 60 3 in Drogen-, Material-waren-, Blumen-u.Sameu-Mandlungen,

Lanaschmerzen, nobie Zähne, Zahnkitt v. Herm. Husche, Nagde-burg Fl. 50 Pfg. Einfachate Auwen-dung, bester Erfolg.

Hier bei: W. Graefe, Weber gasse 29, A. Cratz, Drog., Lang-gasse 29, E. Moebus, Tamus-strasse 25, Louis Schild, Drog., Langg 3. Ed. Rosener, Krans-platz, Rob. Sauter, Moritzatz, Drog. Sanitas, Mauritinatz, 3,

Junge Frauen bleiben ewig arme Teufel, font Rinberiegen. 1 Mart Marten. Giefia - Berlag, Dr. 82, Sam-

ahnschmerz beseltigt sofort Crthoform - Zahnwatte.

Gesetzl. gesch. (cs. 10%) Orthoform enth.). Blechdoss 50 Pfg Nur in Apotheken. In Wiesbaden: Taunus-Aps. theke. C. Brod.



Schöner Teintl



Holz und Kohlen

ber beften Bechen billigft 5100 Fr. Walter, Birfchgraben 18a, Ede Romerberg.



. Bum Boftranb in Munfter. Wie wir bereits mittheilten, bat ber berhaftete Poftbote Beinrich Claes feinen Diebftahl von 130 000 Mart eingeftanben. Auger Beinrich Claes wurde, wie melter gemelbet mirb, auch fein Bruber Jofef berhaftet. Beibe finb aus Barenborf geburtig und erft feit turgem berbeirathet, Jofef Gleet ift feit langerer Beit in einem Engrosgefchafte gu Dunfter als Metenmerfter angeftellt. Gein Bruber Beinrich hatte gur Beit bes Diebftabis eine Junggefellenwohnung inne und nahm feine Dabis geiten in einem Privarfpeifebaufe ein. Er war bis bor furgem Mobillon, murbe bann Boftbilfsbote am bortigen Bahnpoftamt unb wiftete Dilfe bei ber Stabtbriefbestellung. Rachbem er angeblich megen Streitigfeiten mit einem Collegen feinen Dienft aufgegeben, jog et und mehrfache Antaufe von Grundflüden etc. Die Aufmertfamteit bet Beborbe auf fich. Er ift unter anberem gegenmartig Befiger bon mei merthoollen Miethehaufern. Gein großer Mufmanb veranlagte Wieflich Die Behorbe, bem Urfprung ber Gelbquelle nachguforichen. De man feinen Angaben, bag bas Gelb theils aus einem Lotterieeminne, theils von einer Erbichaft herruhre, teinen Glauben beimaß, murbe er nebft feinem Bruber Jofeph berhaftet und fofort bem Meterfuchungerichter vorgeführt, Diefem bat Beinrich Claes nach Engerem Leugnen ben Raub eingestanben; er raumte auch ein, bag et eine Baarfumme bon 90 000 Mart in bem ihm geborigen Saufe in be Medlenbeder Strafe verftedt habe. Gine alsbalb vorgenommene Durchfudung bes Saufes beftätigte feine Angabe. Das Gelb murbe auf bem Boben unter ben Fugbielen bollgablig aufgefunden. Der mitterhaftete Bruber, Botenmeifter Jofef Claes, fcheint jeboch an bem Dubfiabl nicht betheiligt gewesen gu fein, weshalb er bemnachft wieber m Breibeit gefest werben burfte. Die Poftbeborbe wirb ubrigens fo glemlich fcublos gehalten, ba neben ber aufgefundenen Summe ber 90 000 Mart auch bie Saufer und fonftigen Biegenfchaften bes Berhafteten mit Befchlag belegt morben finb.

Groffener in ber Weltaudftellung. Um Montag Rachmitig berungludten in ber Weltaudftellung bei einem Großfener in einem Reftauvant ber englischen Kolonialabtheilung gehn Arbeiter, ten benen brei ums Leben tamen und bie anderen fch wer bermundet wurden. Auch jest machte fich, wie bei bem letten Ibalerbrande, ber Waffermangel febr bemertbar.

* Neber die Sandhabung der Censur in Berlin werden ten den Artisten Klagen laut. Besonders wird davon das Personal in den Chantans detroffen. Dier sind in neuerer Zeit gewisse Redes weddungen in den Couplets immer wieder von der Polizei gestrichen verden. Die Censur verlangt 3. B., daß "Gott sei Dant", Halles ligh" im Couplet nicht gebraucht wird. Gbenso wird Mus, was sich in irgend einer Weise auf die Religion bezieht, gestrichen. Die Darstungen von lebenden Bilbern sind seine reschungen vorden. Was sicht anstrungen von lebenden Bilbern sind seine nicht mehr erlaubt. Die Swashung in den Barietees soll außerdem in jüngster Zeit verschürft warden sein.

• Markensammler bürfte es sehr intereffiren, daß gegenbuthg in Maseting Polimarlen mit dem Bildniß des Obersten Baden, henell ausgegeben werden. Die Ausgabe dürfte allerdings in nicht ellzu langer Zeit wieder eingestellt werden. Es wird bei dieser Getenkelt an einen Präzedenzsall erinnert. Ein Postmeister in Kanada lit der Jahren Marken mit seinem eigenen Bildniß ausgegeben. Als nan hiervon höheren Ortes Ronniniß erhielt, wurde die Ausgade der Marken eingestellt und der Postmeister erhielt einen schweren Bertweis und mußte eine ansehnliche Geldduße zahlen. Einzelne Exemplare diet Marken — die sogenannten Connell-Marken — sind heute noch undanden und haben einen hohen Sammelwerth.

Der

n

0%

10

el

in

Dem zum Tode verurtheilten Gönezi ist das Urtheil im Untersuchungsgefängniß Moadit zugestellt worden. Die Revission, da seitens seines Vertheibigers bald nach der Berurtheilung eingelegt unde, wird jeht begründet und dem Reichsgericht zugestellt werden. Insige der musterhasien Führung Gönezis ist derselbe von den Insige der musterhasien Führung Gönezis ist derselbe von den Insiren Fessen desteit worden, die ihm seit Rovember d. I. angelegt im. Er überrascht alle Personen, die mit ihm dienstlich zu derstinn haben, durch seinen unzerstördaren Gleichnung, mit dem er im weiteren Enwicklung der Sache entgegensieht, durch seinen aussteichneten Appetit und einem vollständig ruhigen Schlas. Fran Seich dessinder sich noch in einem biosigen Krantenhause. Ihr Zu-

am ift unbebentlich; fie gilt als fcmer bergleibenb. * Explosion in Johannesburg. Um Dienstag fand, wie Benters Bureau aus Johannesburg berichtet, in ber Giegeref bon Begbe be jeht als Arfenal von ber Regierung benuht wird, eine große Ex-Wofin ftatt. Das Gebaube murbe völlig gerftort. Behn Berfonen Sieben getobiet, 32 berlett. Die meiften Berungludten finb fran-Bifde und italienische Arbeiter. Die Urfache ber Explofion ift nicht befannt. Sofort nach ber mit einem furchtbaren Rnull ningten Explofion ftomben fammifliche Baufer in ber Rachbarichaft Blammen. Das Gefchrei ber Fromen und Rinber in ben anfinden Strafen erhöhte bie allgemeine Befrürzung. Die Um-Sangen ber Gefellichaft bom Rothen Rreug leifteten ben Bertounden gute Dienfte. Gine weitere Melbung befagt: Die außeren men bes Gebaubes murben niebergeworfen und bie gange Fabrit bie Nachbarfchaft wurde fcnell eine Flammenmaffe. Das Geber Explofion mar furchtbar. Grunberg, ber Leiter ber Fabrit, De leicht verleht. Es beißt, ber wichtigfte Theil ber Dafchinerie gerettet. 200 Arbeiter, meift Frangofen und Italiener, maren ber Fabrit befchäftigt.

Bermischte Nachrichten. Auf dem Schlesplat des Marteger Jögerbataillons Rr. 11 erschoft sich ein Jäger. Er stand verächtlicher Untersuchung wogen eines begangenen Diebstahls. — Wörber der Frau Grasswiel in Altwalde dei Berlin, ist in Verson des beschäftigungslosen Schlossergesellen Fischwannn in der dei Wittenwalde verhaftet worden. — Die Stuttgarter Silammer verurcheilte den Pfarrer Faulhober wegen Bergehen in die Konfursordnung, sowie wegen vier Bergehen des vollendeten eines Vergehens des versuchten Betruges zu zwei Jahren und Monaten Gefängnis. Der mitangeslagte Kaufmann herwig zu einem Jahr Gefängnis wegen Betruges und Betrugsbetz dernerheilt. Bon letztere Strase kommen fünf Monat ersurcheilt. Bon letztere Strase kommen fünf Monat ersurcheilt. Bon letztere Strase kommen fünf Monat ersunkersuchungshaft in Abrechnung. Die dürgerlichen Ehren-

rechte wurden den Angeklagten nicht abertannt, bagegen beide fosort in haft genommen. — Der wegen Ermordung bes hauslers Schwistalla zum Tobe berurtheilte Arbeiter Bombis aus Dom bro wta (Rreis Oppeln) wurde bom Raifer zu lebenstänglichem Juchthaus begwobigt.

Ans der Umgegend.

5. Aus bem Rheingan, 26. April. Rach einigen guten Tagen trat gestern Racht wieder starter Frost ein. Artselbe würde, wenn er sich so nochmals wiedenholen sollte, unsere ganze hoffnungen auf eine reiche Obsternte total vernichten. Wiesen und Kleeselbern, die gestern noch vor Frische und Gedeichen strotten, lagen
heute Morgen weiß von Eis fast wie gewolzt am Boden. Ein Glid,
das die Weinderge in ihrer Entwickelung noch zurück sind, diese einzige frostige Racht hätte hiesgereicht, auch und die Aussichten auf ein
gutes Weinjahr vollständig zu nehmen.

r. Kastel, 26. April. An der sogenannten "Lache" wurde heute

r. Raftel, 26. April. An ber sogenannten "Lache" wurde heute Morgen ein Prachtezemplar eines Fisch otters von einem hiesigen Fischer gefangen. Das hier feltene Exemplar wurde allgemein bewundert. — An Stelle des am 14. März dom Gemeinderath gewählten, dom Großh. Kreisamt aber nicht bestätigten Felde foungen Mahmann ift jest der Flöser Franz Kaiser all Fedschift gewählt worden.

* 3bftein, 26. April. Im ftabtischen Balbbiftrift "Stoffelden" wurde heute von Balbarbeitern ber 60jahrige Taglöhner Bith. Kramer von hier er hangt aufgefunden. Derfelbe wurde bereits feit Oftern vermißt.

Bingen, 26. April. Bis jest ift noch teine Leiche ber ertrunkenen Personen geborgen. Ueber ben Borgang und über die Ursache des Ungluds haben vor dem hiesigen Amtsgerichte bereits zwei Bernehmungen der Geretteten stattgefunden. Der gerettete Schiffer Saud ift sweit hergestellt, daß er gleichfalls dort vernommen werden konnte.

5. Erbach, 25. April. Um nadften Comtag unternimmt bie hiefige freiwillige Feuerwehr einen Musflug nach bem berrfich gelegenen Schlangenbab. Un bem Musflug tonnen fich auch Richtmitglieber mit ihren Damen betheiligen. - Der Gohn bes herrn Rapitan Schipp von bier fiel am Sonntag Rachmittag in ben Rhein Derfelbe hatte mit noch einigen jungen Leuten einen Musflug nach helbefahrt unternommen. Bei ber Rudfohrt nun rutichte ber mahricheinlich ein bischen angeheiterte junge Mann ins Baffer und tonnte nur mit großer Dube bon feinen Rollegen beraus. gefischt werben. - Um vorigen Sonntag wurde burch ben Schiffer heren 3. Schmibt im Rheine eine mannliche Beiche gelanbet, melde noch nicht lange im Waffer gelegen batte. Der Belanbete ift 1,75 Meter groß und war befleibet mit bunfler Arbeitshofe unb wollenem Wams. Nachbem om Montag Rachmittag bas Amtsgericht bon Eltville bier gewefen und ben Thutbeftund aufgenommen hatte, murbe bie Leiche am Montag Abend beerbigt.

* Florobeim a. M., 26. April. Auf bem hiefigen Postamt wurde ein faliches Mart ft ud angehalten. Kur ein etwas gläserner Rlang und ein unscheinbarer Defett am Rande sind die Rennzeichen der Mänze, welche die Jahreszahl 1875 und das Münzeichen R trögt.

u. Florebeim, 26. April. Die Gemeinbesteuerliste liegt 8 Tage lang auf bem Rathhause zur Ginficht offen. — Auf Beranlussung ber vongesetzen Beborde findet am nächsten Montag eine gemeinschaftliche liebung ber freiwilligen und Pflichtseuerwehr ftatt.

b. Sochheim, 26. Apeil. Die allgemeine Oristranten ...
taffe in hochheim läßt eben in ben Orten ber Umgegenb burch bie Schelle befannt machen, baß jebem Manne mit feiner gangen Familie unter freier Aerziewahl gestattet fei, ber Rrantenfasse als Mitglieber beigutreten.

L. Billmar, 26. Apeil. Herr Schulamistandibat Johann Dernbach von bier hat mit bem 1. Mai eine Lehrerstelle zu Weifel erhalten. — Um bergangenen Weißenfonntag gingen babier 19 Rnaben und 31 Mabchen zur er ft en bl. Rommunion. Aus-martige Rinder waren teine barunter.

g. Afrfurt b. Bistmar, 26. April. Herr Pfarrberwalter Stabler babber, tritt mit bem 1. Mai eine Rapsanstelle zu Montabaur an. Mit gleichem Termin ift herrn Molzberger, ehebem Pfarrer in Schwanheim, unsere Pfarrstelle übertragen worden. Die Ueberfiedelung bes Letteren erfolgt nächsten Montag und werden bereits seitens unserer Gemeinde die Borbereitungen zu einem festlichen Empfange bes neuen Seelsorgers getroffen.



. Gin Finang-Stanbal. Die Muffeben erregenben Borgange bei ber Diesbabener Mgentur ber "Berliner Sinang. und Sanbels . Beitung", bon benen bereits filtg. lich Mittheilung gemacht worben ift, bieten Intereffe über ben lotalen Rrois hinaus beshalb, weil fie ein grelles Licht merfen auf Die Gefauffispragis biefer Firma und weil fie bon Reuem bartbun, in welchem Umfange ab und gu Privatpersonen, angelodt burch martifcreierifche Retlame ober burch aufbringliche Rathichlage, in gewagte Spefulationen fich einlaffen. Die Geschäftsverbindung bes hochbetagten herrn Baurath a. D. Richrat mit ber Biesbabener Mgentur murbe, wie nun bie Frantfurter Zeitung beute nachträglich noch melbet, Anfang August v. J. aufgenommen in ber Weife, bag R. Lft. 1000 6prag. Meritoner jum Bertauf aufgab und bagegen Late Biem. Joanhoe, Affociateb und London und Globe Chares eintaufchte. Infolge bes Unrathens ber Birsbabener Agentur, gegen hinterlegung von 20 pat. Dedung weitere Minen-Attien gu erwerben, für bie bei Prolongation ein halbmonatlicher Report bon & pCt. berechnet werden folle, ließ R. meitere Aftien biefer Minen-Gefellichaften, baneben auch Treber-Aftien, taufen und fleferte ber Wiesbabener Mgentur bagegen nach und nach feine foliben Effetten aus, fo Ungarn, Gerben, Rumanier, auch Aftien beuticher Banten, bie ihm, menigfiens gum Theil, in laufender Rechnung gutgeschrieben, alfo jebenfalls auch vertauft worben finb. Mit Rudficht barauf ift bie neuliche Angabe eines Bertreters ber Agentur, "bas R.'fche Depot (bas mit Mt. 150,000 begiffert murbe) fei völlig unberubrt geblieben", nicht flat. Die Be-

hauptung bes bt., bie "Finange und Sanbelsgeitung" begm, bie ihr nabestehende Bondon und Paris Erchange Bim, habe bie Auftrage gar nicht effettib ausgeführt, sonbern bie Transaftionen mehrfach finglet, hat bie Staatsan maltichaft in Wiesbaben jur Befclagnahme ber Bucher gunachft bei ber Diesbabener Mgentur und, wie wir horen, nachher auch beim Berliner Gefchaft beranlaßt. Die Firma Bruer behauptet, ben Rachweis liefern gu tonnen, bag bie porbezeichneten Geichafte alle orbnungsmäßig gemucht worben finb; es wird Gache bes Gerichts fein, barüber Rlarbeit gu fchaffen. In moralischer hinficht aber liegt bie Ungelegenheit icon jest völlig far. Einem alterefcwachen Manne, ber auf feine Rente angewiefen ift, feine guten Berthpapiere abzunehmen und ihm bafilt auftralifche Goldibares aufzuhalfen, bas paßt, felbft wenn alles glatt gugegangen ift, wenig zu ben guten Rathichlagen, welche Bruer-Lown burch ihre "Finange und Sanbelsgeitung" bem Bublifum gegeben baben mollen und wofür fie fich Dugende bon angeblichen Dantbriefen fchreiben laffen und biefelben bem Bublitum als Retlame unterbreiten. Wie bie Sache nach ber ftrafrechtlichen Seite bin liegt, ift beute noch nicht befannt; aber arger fann mobl toum ber Bimpelfang unb bie Musbeutung ber Unmiffenheit bes Bublifums geirfeben werben, als im vorliegenden Falle geschehen ift. Es ift gut, bag burch bas Ginfcreiten ber Stantsanwaltschaft biefes Treiben, menigfiens in einem effatanten Falle, an's Logeslicht gebracht worden ift. Möge bas Publitum es fich gur Lebre bienen laffen!

Getreibemarftbericht

mitgetheilt von Jofeph Strauft Agent.

Frantfurt a. M., 25. April 1900.

	Martin Company of the St.	THE PERSON NAMED IN
dto. frei dier den Ranfas Meberreicher dto. Ba Plata u Kanfas Meberreicher dto. Rodinter u. ruff. Sorten Weigen loggen, diestiger deugen, diestiger deugen, des Chal. u. Herfunft; water (se n. Onal erquit. 25—50 Pfg. üb. Rotig) Rais (gesundes Wiped). Bespent eie dagseine eire Biertreber	17.25—17.75 15.25—15.50 16.00—16.00	verfieben fich per 100 ffg. ab mich loco austofirig. Stationen mindeftens 1000 ffg.
pefgipren per Centner	00 es .	P 2 H
III 90.25—20.75.	-22.70;	Breife häufig bei
bto, erquif. Qual. p. Sad Mt. 150-2,		10年
ongenment 0 94 00-94 50: 0/1 488 1 95-1	Dall Bornstow	100 22

Im Getreidemarkt icheint fich wirflich ein besserer Ton entwickln zu wollen, die weiften Arritel verfehren in sehr seste Tendeng. — Beigen, die aange Marklage ift als recht soft und vertranensvoll zu bezeichnen und die und beute vorliegenden recht animitten Rew-Poeter Course tragen zur Forderung der guten Stimmung bei, — Roggen bat sich wieder descheidener Begebr eingestellt, der aber dem Geschäft teine größere Meglamfrit zu verteinen vermochte. — Gerfte hatte frinen belangerrichen Dandel aufzuweisen; derielbe beschräntte sich aussichtieslich auf direkten Ledars, — Daser verfehrte in besserre Stimmung. Abgeder zeigen sich sehr erevort. — Unie ist wenig umgegangen, was fich durch die so sehr dere beden beriet leicht ertlärt. — Beigen- u. Rogentleie, Malzetime u. getrochn Gertreber in nichts besonders zu berichten. — Rebt in sest gedieben, auerdungs ohne große Umsätz. —

Toriftren (Erfan für Roggenftrob per Centner 1.00

Standesamt Floreheim.

Geboren: Am 13. Marz dem Bofferbauarbeiter Theod. Kohl e. T. Anna. — Am 16. Marz dem Zimmermann Phitipp Mohr e. T. Anna Maria. — Tem Megger Franz Anger e. T. Anna Maria. — Am 17. Marz dem Menger Franz Anger e. T. Anna Maria. — Am 18. Marz dem Bangtrer Franz Bertiman e. S. Peter. — Tem Küfer Michael Lup e. S. Nichael Johann. — Dem Bäckermftr. Jaseph Jathman e. T. Karta Josephine. — Am 18. März dem Bahnwarter Joh. Jung e. S. Balentin. — Am 20. Marz dem Bahnwarter Joh. Jung e. S. Balentin. — Am 20. Marz dem Bandwirth Phil. Jos. Bengel e. T. Warzgarethe. — Dem Hilsbeiger Philipp Meffer e. S. Janay. — Am 21. März dem Bäcker Peter Auppert e. S. Peter Joseph. — Am 22. Odrz dem Bafferdanarbeiter Ant Wagner e. T. Erisabeth. — Am 24. Kärz dem Bafferdanarbeiter Ant Wagner e. E. Pant. — Dem Gefüngehändler Pottupp Hart e. S. Kilotaus. — Am 25. März dem Brichenbelter Votenz Tammas, e. T. Marta. — Dem Fischenbelter Votenz Tammas, e. T. Marta. — Dem Fischenbelter Votenz Tammas, e. T. Marta. — Dem Fischenbelter Lutter Beith. Schöfer e. S. Johann Joseph. — Am 29. März dem Vocomotivpuper Pitroniums Kichter e. T. Margaretha. — Am 30. März der Betwer des Ilhemachetes Jos. Breedting e. T. Gerfrude Katharina. — Am 1. April dem Sakreiner Wartin Dienst e. S. Wartin. — Am 3. April dem Hagner Peturich Veterleemer e. S. Heinich Joseph. — Am 6. April dem Habrifarbeiter Bitheim Piatt e. T. Maria. — Dem Fabrifarbeiter Enter Ambon Reith e. S. Joseph. — Am 9. April dem Bahnarbeiter Johann Kaubtimer e. T. Ratia. Am 9. April dem Bahnarbeiter Friedrich Postman e. T. Maria Therese.

Aufgeboten: Am 20. Marg ber Monteur Anton Dufcher von Frantsut mit Elisabeth Biedebach von Treifa. — Um 28. Marg ber Steinmen Wartin Mobrfeld bon Griesbeim mit Rlara Dor von bier. — Am 31. Marg ber Dreber Paul Ribule mit Anna Marin Raubeimer, beibe pon bier.

Berebelichte: Am 31. Marg ber Schloffer Rari Aneis von Sprendlingen mir ber Gissbeth Studer von bier. — Der Schloffer Partin Pauli von bier mit Unna Waria Schmeig von Sindlingen. — Am 14. April ber Steinmeh Martin Mohrfeld von Eriebbeim mit Riara Mohr von bier. — Am 21. April ber Dreber Paul Rubne mit Anna

Raria Rambeimer, beide hier.

Genordon: Am 18. März Sopbie, Tochter des Christoph Gasser, beide nie Am 18. März Sopbie, Tochter des Christoph Gasser, 11 Jahre alt. — Am 20. März Margarette, E. des Philipp Jos. Bengel, 1 Sib. alt. — Am 21. März der Porzesanhändler Bilbelm Kraus, 47 Jahre alt. — Am 27. März Witbelm, S. der ledigen Anna Kluin, 14 Tage alt. — Am 30. März Anna Maria, Tochter des Philipp Mobr, 14 Tage alt. — Am 10. April Raria, Tochter des Jodann Raubeimer, 1 Tag alt. — Am 12. April dem Landwirth Franz Muppert eine todtgeb. Tochter.

Abbruch.

An dem Abbruch Abelheidstrafte Ro. 11 find ju baben Thuren, Finfter, Baubreunholz. 1 gut erhaltenes Schieferdach u. Badfteine. Rageres Abelgeidstraße ober Feldstraße 25.

Adam Tröster.

Doutscher Tapezierer-Verband

Geoffer Famirien-Anbflug mit Tong mad Erbenbeim, Reftaurant Stein, wogu wir unfere Rollegen, Freunde, Gonner, und besonders die Mitglieder der Tapegierer-Krantenfaffe hofiicht einladen. Für Unterhaltung ift bestens Sorge getragen.

Abmarich bunft 3 libr von ber Enolifden Rirche; bei ungunftiger Witterung 2 Uhr 63 Min. mit ber Deffifden Lubwigsbabn.

Dessert-Service,

empfiehlt in reichster Auswahl

Champagner - Gläser

Rudolf Wolff.

Kgl. Hoffieferant. 22. Marktstrasse 22.

Carl Laubach & Co.,

Wiesbaden, Bidelsberg 24. Sabrifation von mafferdigten Leden, Belien etc. Lager in wafferdichten Mänteln, Belerinen, Schurgen etc. Erites und einziges Specialhaus am Blatje. Breisliften und Minfter gratis u. franto.

Bowlen,

Römer,

Allgemeine Gewerbeschule zu Wiesbaden.

Sommersemester 1900.

Gewerbliche Zeichenschule für Bauhandwerker. Schlosser, Spengler, Schreiner etc.

Unterrichtsfächer: Freihandziehten, geometrisches Zeichane, darstellende Geometris und Fachzeichnen.

Unterrichtsweit einschliesieh des Gotterinen steine in einschliesieh Schiller Sonatags Vormittags von 8-12 Uhr und Mittwochs Abands von 8-10 Uhr. Die katholischen Schiller haben sich Sonatags Vormittags pünktlich um 9 Uhr einzufinden.

Beginn des Unterrichts: Sonatag, den 29. April, verw. Mittwoch, den 2. Mal.

Das Schulgeld beträgt pro Semester 3 Mk.; Schiller, deren Eitern oder Meister dem Verein als Mitglieder angeloren, sind von der Zahlang des-elben betreit. Neu eintr tends Schiller haben in Abgangszeugniss aus der Schule vorzulegen.

Fachschule für Bau- und Kunstgewerbetreibende.

Der Unterricht beginnt am Montag, den 30. April, Vormittags von 8-12 um Nachmittags von 2-6 Uhr statt. Schulgeld pro Semester 10 Mk.

Zeichenschule für Bau- und Kunstgewerbetreibende.

Der Unterricht beginnt am Montag, den 30. April, Vormittags von 3-12 um Nachmittags von 2-6 Uhr statt. Schulgeld pro Semester 20 Mk.

In sämmtlichen Abheilungen findst bei der Merien geben der vorsich geben der vorsichen der Vorstand des Lokal-Gewerberveins zu richten.

Der Vorsitzende des Lokal-Gewerberveins: Der Director der Gewerbeschule: Zitelmann.

Der Vorsitzende des Lokal-Gewerbe-verleins: Der Director der Gewerbeschule: Zitelmann.

Sond Kaffe-Service. Trink Service,

Wasserdichte Wagen-u.Pferde Decken.

Special-Gefcaft in Cigarren, Cigaretten etc.

Unterricht

erteilt rasch und gründlich bei mässigem Honorar

Alb. Neumann, Damenfriseur, 8 Mauritiusstr. 8.

Pramiirt Int. Cong.-Fris. Frankfurt 1896.

Stipendien der Gewerbeschule zu Wiesbaden.

Aus den Zinsenerträgnissen des Stiftungsfonds des Lokal-Gewerbevereins können noch an einige unbemittelte talentvolle Lehrlinge Stipendien zum Besuche der Fachschule für Bau- und Kunstgewerbetreibende gewährt werden, und wollen sich Bewerber bei der Geschäftsstelle des Gewerbevereins, woselbst auch das Nähere zu erfahren ist, baldigst melden.

Der Vorstand des Lokal-Gewerbevereins

Gewerbliche Wiesbaden.

Das Commerhalbjahr 1900 beginnt am Montag, den 30. April

Dienftag, ben 1. Mai, Abends 8 Uhr.

Sammtliche Schulpflichtigen haben fich bei Bermeibung von Strafe biergu pfinttlich im Schulgebaude, Wellrinftrage 34, eingufinden. Ren eintretenbe Schüler haben ihr legred Echulgengnif bei ber Anfnahme

Der Schulvorstand. Oskar Jermann,

Grabenftrafte 9. Schnellsohlerei, Grabenftrafte 9. Berren-Stiefel-Coblen und Sted 20t. 2.40. Damen-Stiefel-Sohlen und Gied 20t. 1.80. Sinber-Stiefel-Cohlen je noch ber Große. Mn und Bertauf bon getragenem Schuhwert,

Narmorwerke Balduinstein Guido Krebs.

Zweigniederlaffung Wiesbaden. Marmor, Granit-, Spenit-, Gage-, Schleif- u. Drehwerte. Uebernahme aller Arbeiten für Baus, Dobels u. Runfigewerbe. Spezialität : Dauerhafte u. fenerfichere Treppen : Anlagen.

helm Piitz.

Webergasse 37. Schuhwaarenlager. Kirchgasse 13.

Größte Auswahl

in sämmtlichen Arten Schuhwaaren für Damen, herren und Kinder.

Trop der enormen Preissteigerung bin ich durch früh zeitige große Abschluffe in der Lage zu den bekannt billigen Preifen gu verfaufen.

Lager.



Kirchgasse 13.

Staat in Eba

nicht gege merireter el icon i

Calmarie herbste be bmmt?

ic ich n ingrii6le Dieiben ! State to cillaffen peni Bi Gris

ich wat Telle ein ins abe Rolle (pi Mindar Bucher-Q ia fich a scambt tach man rantooli riis plas

April in impft mgen (905° = Die